Zugestellt durch post.at

GOING
am Wilden Kaiser

Allgemeine und amtliche Mitteilungen aus Going a. W. K. - Jahrgang 2010 - Ausgabe September

18 Kinder beginnen heuer die Volksschule
bei Klassenlehrerin Anni Aigner.
Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude in der Schule!

DORFZEITUNG

AKTUELLES Eigenheime – speziell für Einheimische
POLITIK Aktuelles aus den GR-Sitzungen
KULTUR Programm Kulturwochen 2010
SPORT Berichte von den Sportvereinen

Aus dem Inhalt:

Heizkostenzuschuss, Richtlinien für 2010/11 . . . . . Seite 5

Ausstellung der Volksschule und Aufführung des Kindergartens zum 850-Jahr-Jubiläum . . . . . Seite 6 und 7

Aktuelles aus dem Gemeinderat. . . . .Seite 10 bis 12

Zivilschutz-Probealarm am 2. Oktober. . . . Seite 12

Altersjubilare und Standesfälle . . . . . Seite 13

Wohnanlage für Einheimische in der Prama . . . . . Seite 14

Aktuelles aus unserer Pfarre. . . . . .Seite 16 bis 18

Franz Puckl erhielt die Verdienstmedaille des Landes . . . . . Seite 19

Rückblick und Impressionen vom Bezirksmusikfest . . . . . Seite 20 und 21

Kinderseite . . . . . Seite 22

Ratschläge zum Schulbeginn . . . . . Seite 23

Programm des Kulturherbstes . . . . . Seite 25

Aktuelles von unseren Vereinen . . . . . ab Seite 27

Veranstaltungskalender . . . . . Seite 31

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizeiinspektion St. Johann i.T.	059133 / 7208
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Alpinnotruf / Bergrettung	140
Bergwacht Bezirksleitung	2638
Ärzte- Zahnarztnotdienst	141
Ärztl. Funkbereitschafts-notdienst	0512 / 360006
Vergiftungs-zentrale	01 / 4064343
Dr. Muigg, prakt. Arzt /Not-arzt, Ordination Going	4066
Dr. Muigg, Notarzt / prakt. Arzt, Going	0664 / 2732327
Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T.	05352 / 606-0
Krankenhaus Kitzbühel	05356 / 601-0
Sonnwend-Apotheke, Ellmau	2255
Johannes Apotheke, St. Johann i.T.	05352 / 61222
Apotheke „Zum Wilden Kaiser", St. Johann i.T.	05352 / 62225
Gemeindeamt Going a.W.K.	2427
Pfarramt Going a.W.K.	2464
Pfarramt Ellmau	2291
Sozialsprengel Söllandl	05333 / 20255
TVB Going	050509-510
Postamt Going	2347
Straßenmeisterei St. Johann in Tirol	05352 /62224-0
Straßenmeisterei Kitzbühel	05356 / 62798
ÖAMTC Pannenhilfe	120
ARBÖ Pannendienst	123
Gasgebrechen-Notruf	128
TIWAG	0800-818-819
ÖBB-Zugauskunft	05 / 1717
Postbus-Fahrplan-auskunft	05356 / 62715
Gebietskrankenkasse Kitzbühel	059160 / 3812

Ärzte Notdienste:

Praktische Ärzte:

18. und 19.09.2010	Dr. Othmar Kuen, Dorf 40, 6352 Ellmau	Ordination: 05358/2228, Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr
25. und 26.09.2010	Dr. Klaus Auer, Dorf 30, 6306 Söll	Ordination: 05333/5205 Notordination von 10-12 Uhr u.v. 17-18 Uhr

Zahnärzte:

18. und 19.09.2010	Dr. Bernhard Kleinlercher, Im Gries 31, 6370 Kitzbühel	Ordination: 05356 / 62065 Notordination von 09-11 Uhr
25. und 26.09. 2010	DDr. Helmut Kröpfl, Dechant-Wieshofer-Straße 6, 6380 Sankt Johann in Tirol	Ordination: 05352 / 63840 Notordination von 09-11 Uhr

Tierärzte:

19.09.2010	Tzt. Briem Feichtner Ruth, 6370 Kitzbühel	05356/62370
	Dr.Taxer Walter, 6380 St. Johann	05352/61433
	Dr. Brandstätter Elisabeth, 6352 Ellmau	05358/30 30
	Tierklinik Kufstein, Dr. Weißbacher/Dr. Winkler 6330 Kufstein	05372/62928, 0664/1515733

26.09.2010	Tzt. Strele Sigmund, 6363 Westendorf	05334/62 71
	Tzt. Harlander Stephan, 6391 Fieberbrunn	05354/52057
	Tzt. Gmeiner Stefan, 6345 Kössen	05375/6348
	Tierklinik Kufstein, Dr. Weißbacher/Dr. Winkler 6330 Kufstein	05372/62928, 0664/1515733

Die Angaben stammen von der Ärzte- und Zahnärztekammer für Tirol, bzw. von der Veterinärdirektion des Landes Tirol und sind ohne Gewähr. Leider können die Notdienste für praktische Ärzte nicht für einen längeren Zeitraum im Vorhinein angegeben werden. Wenn es notwendig werden sollte, einen oben angeführten Notdienst in Anspruch zu nehmen, raten wir Ihnen, sich telefonisch zu vergewissern.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	07:30 bis 12:00 Uhr	13:30 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	07:30 bis 12:00 Uhr	
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr	

Öffnungszeiten Recyclinghof

Montag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag:	von 08:00 bis 12:00 Uhr

Müllentleerungstermine

bis zur nächsten Dorfzeitung:

jeweils Freitag in den ungeraden Wochen, am 17.09.2010, 01.10.2010, 15.10.2010, 29.10.2010, 12.11.2010, 26.11.2010, 10.12.2010

Die nächste SPERRMÜLLSAMMLUNG ist am Samstag, den 9. Oktober 2010!!

Die nächste ALTKLEIDESAMMLUNG findet von 6. bis 10. November 2010 statt!!

Der Müll-Entleerungskalender ist jederzeit im Internet auf der Gemeinde-Homepage www.going.tirol.gv.at im Bereich Startseite / Gemeindeamt / Müllabfuhrtermine abrufbar.

Impressum

Verleger, Inhaber und Herausgeber:	GOING Dorfzeitung, Gemeinde Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a www.going.tirol.gv.at
Verlagsort:	6353 Going
Herstellungsort:	6380 St. Johann in Tirol
Hersteller:	Hutter Druck, Birkenstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol
Redaktion:	Georg Schipflinger, Stefan Pirchl Gemeindeamt Going, 6353 Going, Kirchplatz 1a, Tel. 05358/2427, Fax 3606 gemeinde@going.tirol.gv.at bauamt@going.tirol.gv.at
Kinderseite:	VD Waltraud Berger
Für den Inhalt verantwortlich:	Josef Pirchl, Bürgermeister.
Für die Raika Going:	GL Siegfried Aigner
Für die Vereinsberichte:	Die jeweiligen Verfasser

Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe der Goinger Dorfzeitung

ist Freitag, der 26. November 2010!

Liebe Goingerinnen und Goinger, liebe Gäste und Freunde des Ortes Going!

Der Sommer ist zu Ende – die Temperaturen haben uns schon auf den Herbst eingestimmt. In den heurigen Sommermonaten hat sich das Wetter ja leider bis auf den Juli oft von der feuchten Seite gezeigt. Unsere Gäste aus Nah und Fern haben Going aber trotzdem die Treue gehalten und so konnte das hohe Niveau an Nächtigungszahlen aus dem Vorjahr auch dieses Jahr gehalten werden. Auch beim Badesee konnten trotz der kurzen Badesaison schwarze Zahlen geschrieben werden.

Wie die meisten von Euch sicherlich schon wissen, bzw. bemerkt haben, wurde das Goinger Postamt im Schedererhaus geschlossen. Wie viele andere Gemeinden auch, mussten wir zur Kenntnis nehmen, das die Forderungen und Wünsche einer Gemeinde gegen eine Konzernstrategie nicht ankommen. Jedenfalls ist die Familie Karakas mit der BP-Tankstelle an der Bundesstraße jetzt unser Post-Partner und hat somit die Post-Dienstleistungen übernommen. Ich wünsche ihnen auch auf diesem Wege, dass diese Partnerschaft gut funktioniert und sich alles nach ihren Vorstellungen entwickelt. Dass die Post, bzw. der Post-Partner wieder in den Ortskern kommt ist sicherlich ein Bestreben der Gemeinde, welches in Zukunft weiterverfolgt werden sollte.

Ein großes Ärgernis stellen die Zerstörungen beim Kinderspielplatz auf dem Sportsaaldach bei der Volksschule dar. Immer wieder halten sich dort Vandalen auf, welche sich offensichtlich zuerst betrinken – herumliegende Dosen und Flaschen zeugen davon – und dann ihre Zerstörungswut an Spielgeräten, Lampen, Fassaden, etc. auslassen. Ich appelliere an den/die Täter, mit diesen Blödheiten sofort aufzuhören, jeder Euro an Schäden belastet unnötig die Gemeindekasse, in die alle Goinger einzahlen müssen. Sollten weitere Schäden auftreten, werden wir sicherlich Maßnahmen ergreifen, um den/die Schuldigen auszuforschen und zur Rechenschaft zu ziehen.

In dieser Dorfzeitung stellen wir auch die geplante Reihenhaus- und Doppelhausanlage, welche die Firma Rieder am Steiner-Feld in der Prama nach den Wohnbauförderungskriterien errichtet, vor – Näheres auf den Seiten 14 und 15. Die Gemeinde hat sich mit der ausführenden Firma darauf geeinigt, dass diese Häuser speziell und bevorzugt für GoingerInnen angeboten werden. Wer also Interesse hat, unbedingt schnell melden!

Den Kindergarten- und Schulkindern samt Kindergartenpersonal und dem Volksschullehrkörper wünsche ich einen guten Start ins neue Unterrichtsjahr, sowie guten Lernerfolg.

Gute Unterhaltung beim Lesen unserer Dorfzeitung wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister

Jubiläumsgartl im Pfarrangerl und Blumenschmuck

Aus Anlass der 850-Jahr-Feiern unserer Gemeinde wurde heuer erstmals ein Jubiläumsgartl mit Wappen im Pfarrangerl-Park gepflanzt. Auch die restliche Bepflanzung der Gemeinde im Dorfbereich wurde von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes haben in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Eschlböck durchgeführt. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen!

Der Babystorch wird vermisst

Seit ca. 5 Jahren werden in Going der Babystorch und das Babybuch an die Eltern der neugeborenen Babys weitergegeben. In den letzten Monaten dürfte es sich der Babystorch bei einer Familie gemütlich gemacht haben, denn er wird schon von einigen werdenden Eltern gesucht. Bitte den Storch und das Babybuch zum Gemeindeamt bringen, damit sie wieder an die Eltern der Neugeborenen weitergegeben werden können.

Vandalismus am Spielplatz

Der Kinderspielplatz auf dem Sportsaaldach wird immer öfter Opfer von Vandalen. Die Spielgeräte und -häuser werden derartig rücksichtslos beschädigt und beschmiert, dass der Gemeinde schon erheblicher finanzieller Schaden entstanden ist. Just bevor eine Lokalzeitung einen „Spielplatz-Test“ durchgeführt hat, waren die Vandalen wieder am Werk und die Gemeinde hat so eine negative Kritik in der Zeitung erhalten.

Wir fordern hiermit die Vandalen auf, diese sinnlosen Zerstörungen sofort zu beenden!

Außerdem ergeht hiermit der Aufruf an die gesamte Bevölkerung, uns etwaige Beobachtungen in diesem Zusammenhang mitzuteilen, damit wir die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen können. Es ist unser aller Geld, das hier vernichtet wird!

Bürgermeister Josef Pirchl

... dö Dorfkatz´ hots g´heascht: ...

„Auf’n Spüplotz saufn und ois zammhaun was do steht - mia war´s hoit z´bled!

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2010/2011

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2010/2011 nach Maßgabe den folgenden Richtlinieneinen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage /Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenzen
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungs/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungs/Grundversorgungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € **780,00** pro Monat für alleinstehende Personen
- € **1.170,00** pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € **150,00** pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € **400,00** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € **250,00** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Lehrlingsentschädigungen, Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente
- Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Unterhaltszahlungen, Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 175,00 pro Haushalt.

Verfahren:

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2010 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen. Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger TirolerInnen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter. Diese Dienststelle nimmt nach Prüfung der Anträge und Angaben die Auszahlung vor.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Ausstellung in der Volksschule - 850 Jahre Going

„Unser Dorf feiert Geburtstag!“- Besonders runde Geburtstage laden ein, entsprechend gefeiert zu werden. Und so beschloss die Schulgemeinschaft der Volksschule Going, dieses Jubiläum zum jahresdurchgängigen Unterrichtsthema zu machen und den Geburtstag unseres Dorfes mit einer großen Ausstellung von Schülerarbeiten zu feiern. Werkstücke, Bilder, Prägearbeiten, alle Bereiche des kreativen Tuns setzten sich mit der Geschichte von Going auseinander.

Begonnen haben die Buben und Mädchen der Volksschule Going mit Malereien, die darstellten, was den Kindern in/an Going besonders gut gefällt. Diese Arbeiten dienten als Grundlage für die Plakate der 850- Jahre- Veranstaltungen und für den Umschlag des neuen Dorfbuches.

Die Bergbaugeschichte am Rerobichl inspirierte die jungen Künstler, Erzadern bildlich darzustellen, Going-Taler und Kupferfolienbilder zu prägen. Das alles beherrschende Massiv des Wilden Kaisers war Vorlage für ein riesiges künstliches Gebirge aus Drahtgeflecht und Papier. Menschen beim Klettersport und Wandern, bei der Arbeit, Tiere und Sagenfiguren , sie alle bevölkerten die Gipfel des Pappkaisers. Fotos von Goinger Männern, Frauen und Kindern sowie von Lieblingsplätzen wurden aufgenommen, Sagen rund um den Wilden Kaiser illustriert, Moorgeister aus Wurzeln gebastelt, Schülerfotos und Schulmaterialien aus vergangenen Tagen gesammelt, die Spuren der Goinger Dorfheiligen verfolgt- ein riesiger Fundus an Ausstellungsstücken konnte so im Laufe des Schuljahres entstehen.

Schließlich war es soweit und die einzigartigen Arbeiten sollten entsprechend präsentiert werden. Am 16. Juni eröffneten die Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader, Bürgermeister Josef Pirchl sowie Bezirksschulinspektor RR Georg Scharnagl im Beisein zahlreicher weiterer Ehrengäste die Ausstellung.

Mit großer Freude konnte Volksschuldirektorin Waltraud Berger die Besucher der Ausstellung begrüßen und sie zum Rundgang durch Schule und Dorfsaal bitten. Neben den ganz besonderen Schülerarbeiten war es dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Going möglich, Herrn Heinrich Schloffer mit einer einzigartigen Sammlung zum Bergbau am Rerobichl einzuladen, darüber hinaus präsentierte unser ehemaliger Schüler Klaus Embacher eine Koje mit alten Spiel- und Schulsachen.

Der große Erfolg dieser Ausstellung ist nur durch zahlreiche Hilfen und Helfer möglich. Deshalb sei an dieser Stelle der Gemeinde Going, dem Sägewerk Hofer-Embacher, dem Lagerhaus Kirchdorf für die finanzielle Unterstützung gedankt. Der Dank geht auch an die Hauptschule St Johann und an Georg Trixl- aap, an Herrn Mag. Rudolf Berger Wiegele, die Männer des Gemeindebauhofs und an einige Väter und Mütter, die uns Materialien bzw. ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben.

Vor allem gilt ein herzliches „Danke“ den Schülern und Schülerinnen sowie den Lehrkräften der Volksschule Going- ohne sie wäre die tolle Ausstellung nicht möglich gewesen.

850 Jahre Going - das muss gefeiert werden!

Unter dem Motto „der wunderbarste Platz“ sangen, tanzten und spielten die Kinder vom Kindergarten Going und leisteten so ihren Beitrag zu diesem besonderem Jubiläum. Frau R.R. Inspektorin des Landes Tirol in Ruhe Annamaria Aufschnaiter, Bürgermeister Josef Pirchl, Vizebürgermeister, viele Gemeinderäte, Altbürgermeister und natürlich alle Eltern und Großeltern waren begeisterte Zuschauer. Einen Riesenapplaus ernteten die Kinder bei einem Boyrischen und einem Knappentanz. Ein besonderes Danke dem Christian Erber der die Kinder mit der Zugin begleitete.

TA TÜÜÜ, TA TÜÜÜÜ

So tönt es vor dem Kindergarten Going!
Das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr holte die Kinder zu einem Ausflug in die Welt der Feuerwehr ab. Die Feuerwehrmänner Thomas Klösch, Norbert Pletzer, Fuchs Alois und Christoph Eder zeigten den Kindern Kleidung, Löschfahrzeuge, Gerätschaften und die Funkzentrale der FF Going. Für das leibliche Wohl sorgte „Frau Feuerwehrmann“ Bettina Klösch.

Zur Erinnerung an diesen informativen Tag bekam jedes Kind noch einen „Feuerwehrausweis“.

Ein ganz besonderer Dank den engagierten Feuerwehrmännern für den gelungenen Vormittag.

Goinger Holz Design
Tischlerei Niedermühlbichler KG

Innsbrucker Straße 80
A-6353 Going/Tirol
Tel. +43 (0) 5358 3209
Fax +43 (0) 5358 3209-74
E-mail: info@ghd.at
Internet: www.ghd.at

Goinger Hauptschüler besuchten die Gemeinde

Im Zuge des jährlichen „Kommunaltages“ besuchte am 5. Juli HS-Lehrerin Anneliese Weinmar mit 17 Schülern der 4. Klassen der Hauptschule St. Johann unser Gemeindeamt. Ziel des Kommunaltages ist es, dass die Jugendlichen etwas mehr über ihre Heimatgemeinde erfahren sollen.
Die interessierten Schüler wurden um 8 Uhr von Bürgermeister Josef Pirchl im Gemeindeamt begrüßt. Danach folgte ein Rundgang durch die Büros, bei welchem die einzelnen Abteilungen und ihre Aufgaben vorgestellt wurden. Anschließend führte Dr. Rudolf Berger-Wiegele die Hauptschüler durch unsere Kirche und erklärte ihnen viel Wissenswertes über die Kirche, die Fresken und die abgebildeten Heiligen. Den anschließend geplanten kulturellen Ortsspaziergang ließ man aufgrund der unsicheren Wetterlage ausfallen. Danach klang der Kommunaltag bei einer guten Jause aus.

Die Gemeinde Going a.W.K. bedankt sich bei den Hauptschülern für ihr Interesse und die gute Disziplin, bei den Lehrpersonen für die gute Betreuung und besonders bei Dr. Berger-Wiegele dafür dass er sich unentgeltlich für die jungen Leute Zeit genommen hat, um sein Wissen mit ihnen zu teilen.

Kindergarten Muttertags-ausflug

Der Muttertagsausflug im Kindergarten Going hat bereits Tradition.

Unter dem Motto, „850 Jahre Going“ mussten die Mütter Hinweise finden, Wasser schleppen, ein heißes Match austragen und ihr Wissen über unsere Heimat unter Beweis stellen. Nach diesem aufregenden und anstrengenden Nachmittag gab es eine gemeinsame Jause am offenen Feuer beim Urkraftplatz!
Ein besonderes Danke den Durstlöschern Martin, Georg und Josef. Das Kindergartenteam bedankt sich bei allen die dabei waren.

Auch das Goinger Postamt wurde geschlossen

Viele Jahre wurde die Goinger Bevölkerung bei Ihren Brief- und Post-Bankgeschäften von Postmeister Anton Angerer und vorher von Frau Irmgard Stärker und teilweise noch von einem zweiten Schalterbediensteten betreut. Bei früheren Sparmaßnahmen der Österreichischen Post AG wurde der 2. Schalter des Goinger Postamtes im August 2003 geschlossen. Im Jahre 2007 begann dann die Österreichische Post AG mit der Umsetzung des neuen Postpartner-Konzeptes. Dabei werden kleinere, nach Auffassung der Unternehmensführung nicht kostendeckend zu führende Postfilialen in Postpartner umgewandelt. Seit März 2009 ist leider auch das Postamt 6353 Going am Wilden Kaiser auf der Liste dieser Filialen. Leider brachten Gespräche der Gemeinde Going a.W.K. mit Vertretern der Österreichischen Post AG über eine Fortführung der Postfiliale in Going keinen Erfolg. Somit übernahm ab 20. Juli der neue Postpartner BP Tankstelle Going, Fam. Karakas die Aufgaben der Postfiliale in Going.
Auf diesem Wege möchten sich die Bediensteten der Postfiliale in Going, allen voran Postmeister Anton Angerer, nochmals bei allen Kunden für die langjährige Treue zur Postfiliale Going a.W.K. bedanken.

Der langjährige Postmeister Anton Angerer mit Zusteller Hubert Unterrader im noch geöffneten Postamt Going

ALLE WERDEN BESSER.
WIR BLEIBEN ES!

SERVICE

Service & Reparatur aller Marken, dabei zu 100% Werterhalt Ihres Fahrzeugs (egal welche Marke). *Nach der Europäischen Gruppenfreistellungsverordnung vom 1. 1. 2005 bleibt die Herstellergarantie bei allen Service plus Werkstätten gewährleistet.*

Service® plus

Faire Preise: *Überzeugen Sie sich selbst und vergleichen Sie!*

Ausgezeichneter Service: *Bei uns bekommen Sie beispielsweise bei Reparatur- und Wartungsarbeiten kostenlos ein Ersatzfahrzeug.*

Mobilitätsgarantie beim Jahresservice: *Inklusive Pannenhilfe, Abschleppung, Leihwagen, Übernachtung usw.*

EINZIGER ZERTIFIZIERTER Ford SERVICE BETRIEB IM RAUM ST.JOHANN KITZBÜHEL KIRCHBERG REITH

Egal wo sie ihren Ford gekauft haben – wir sind Ihr Ansprechpartner für Ihren Ford, auch in Sachen Garantie & Kulanz

Werner Pletzer, Kfz.-Technikermeister

AUTO Pletzer GOING

Innsbruckerstraße 10
A-6353 Going am Wilden Kaiser
Telefon 0 53 58/36 00
www.autopletzer.at

LACKIEREREI

Für alle Automarken, neueste Lackieranlage gemäß strenger Umweltvorschriften,
Qualität zum leistbaren Preis.

Strauch- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Die Gemeinde erlaubt sich, alle Grundeigentümer im Gemeindegebiet aufzufordern, dem allfälligen Strauch- und Baumschnitt gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung nachzukommen.

Der § 91 Abs. 1 StVO:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Angeführt wird noch, dass Äste und Sträucher entlang von Gehsteigen bis zu einer Höhe von mindestens 3,00 m und in Straßenzügen ohne Gehsteig auf mindestens 5,00 m Durchfahrtshöhe und jedenfalls bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden sind. Die Gemeinde Going a.W.K. ersucht um entsprechende Kenntnisnahme und gegebenenfalls um Veranlassung, ansonsten diese Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des jeweiligen Grundeigentümers veranlasst werden müssten.

Von Seiten der Gemeinde Going a.W.K. wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch den gemeindeeigenen Bauhof mit betreut werden

können. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Haushaltsübliche Mengen an Strauch- und Heckenschnitt können jeweils montags und samstags von 08.00 bis 12.00 und mittwochs von 13.00 bis 17.00 Uhr zum Recyclinghof der Gemeinde gebracht werden.

Aus der Gemeinderatssitzung

vom 08. 04. 2010 (auszugsweise):

Widmungsänderung Persterer Rosa – Bereich March. Bericht und Beratung über weitere Vorgangsweise.

Frau Persterer Rosa, Alleineigentümerin der Gp. 151/1 (Schnablfeld) beabsichtigt noch bei Lebzeiten die Aufteilung und Schenkung dieses Besitzes an ihre Kinder und da diese dzt. Als Freiland rechtlich nicht möglich ist, stellt sie bereits seit Jahren (Erstantrag 2006) den Antrag um Änderung des Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und Erstellung eines Bebauungsplanes für diese gesamte Grundparzelle l im Ausmaß von 11.604 m2. Der Antrag konnte bisher jedoch nicht bearbeitet bzw. beschlossen werden, da die Grenze zum

Nachbarn Hauser Balthasar strittig war. Dies ist nun bereinigt und es wird mit Schreiben des Rechtsanwaltes von Frau Persterer vom 20.1.2010 neuerlich um diese Änderungen und Erstellung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes angesucht. Dieses Schreiben wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht und der derzeitige Stand in dieser Sache ausführlich erläutert. Wie nun bereits bei den früheren Sitzungen festgelegt, handelt es sich hier um eine große Umwidmungsfläche und es kann eine Widmungsänderung nur erfolgen, wenn von der Antragstellerin ein entsprechender Anteil (Vorschlag 1/3) für den Verkauf von kostengünstigen Baugrund für einheimische Bauwerber abgegeben wird. Bzgl. diesen Grundanteil ist auch vor Umwidmung zwischen der Gemeinde Going a.W.K. und Frau Persterer ein privatrechtlicher Vertrag abzuschließen, in dem sämtliche Bedingungen beider Parteien ausführlichst festgelegt sind. Lt. GR Foidl ist auch noch zu erheben, ob überhaupt ein Bedarf vorhanden ist und die Fläche nicht als Freiland beibehalten werden sollte. Es wird daher nach ausführlicher Beratung einstimmig festgelegt, dass im Anschluss an die in nächster Zeit stattfindende Raumordnungsschulung des Gemeinderates durch DI Bachmann und DI Hundegger auch über die aus der Sicht der Gemeinde erforderlichen Voraussetzungen und Forderungen für dieser Grundabtretung beraten wird und dann der Raumordnungsausschuss mit Frau Persterer die weiteren Vertragsbedingungen ausarbeitet.

Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Kostenbeteiligung der Gemeinde für erforderlichen Einbau erhöhter Sicherheit ÖBB im Zuge der Freiluftkinovorstellung Nanga Parbat im Bereich Ebnerbauer. Beratung und Beschlussfassung.

Für die mit 21.01. und 22.01.2010 geplante Freiluftkinoveranstaltung Nanga Parbat – Spielfilm Oben Air auf dem Ebnerfeld hat sich bei der si-

cherheitstechnischen Abnahme, einen Tag vor der Veranstaltung herausgestellt, dass bei der vorbeiführenden Starkstromleitung der ÖBB eine erhöhte Sicherheit eingebaut werden muss, ansonsten wird die Veranstaltung nicht genehmigt. Um eine Absage zu vermeiden, wurde daher bei der Abnahme vereinbart, dass die Kosten dieser Sicherheitsmaßnahme zu je 1/6 von der Gemeinde, dem TVB Wilder Kaiser, dem Stanglwirt, dem Veranstalter und dem Grundeigentümer Feiersinger Richard übernommen werden. Nachdem der Bürgermeister den Gemeinderat über diese Situation ausführlich informiert hat,

wird einstimmig beschlossen, dieses Sechstelanteil in Höhe von € 1.859,30 zu übernehmen. Weiters wird beschlossen, dass die vom TVB Obmann Adelsberger zugesagte, vorzeitige Bezahlung des Anteiles Grundbesitzer Feiersinger durch die Gemeinde Going a.W.K: erfolgt und dann jedoch beim jährlichen Pachtzins Fußballplatz (nicht wie zugesagt bei der Loipenentschädigung) in Abzug gebracht wird.
Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltung

Neubau Höhenleitweg;
a) Vergabe der Planungs-, Ausschreibungs- und Bauaufsichtsleistungen.

Wie in der Gemeinderatssitzung am 19.01.2010 festgelegt, hat nun BM Straif ein konkretes Angebot für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die vorgesehene Höhenleitwegsanierung vorgelegt. Laut Honorarangebot v. 25.01.2010 werden diese Leistungen mit netto € 28.891,00 (incl. 15 % Sondernachlass) angeboten. Nach kurzen Erläuterungen durch Vizebgm. Treichl werden die Vergabe der Planungs-, Ausschreibungs- und Bauaufsichtskosten an das Büro BM Straif gemäß Angebot vom 25.01.2010 einstimmig genehmigt, wobei jedoch die angeführten Nebenkosten den Betrag von € 1.500,00 nicht übersteigen dürfen.
Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltung

b) Vergabe der Bauarbeiten. Beratung und Beschlussfassung.
Wie bei der GR Sitzung am 19.01.2010 festgelegt, wurde zwischenzeitlich die Ausschreibung der Wegsanierung Höhenleitweg und Errichtung Wegverbindung Ruhstattweg –Marchstraße durchgeführt und es liegt nun das Ergebnis dieser Ausschreibung vor. Zur Beschlussfassung der Vergabe gelangt, wie auch bei der Jännersitzung beschlossen, jedoch nur die Wegsanierung Höhenleit. Gemäß vorliegendem Prüfbericht und Vergabevorschlag des Planers BM Straif vom 08.04.2010 sind vier Angebote eingelangt (fünf Ausschreibungen wurden abgeholt), wobei die Fa. Teerag-Asdag AG mit € 297.073,43 o. Mwst. Billigstbieter ist (teuerstes Angebot Fa. Fröschl mit € 416.777,30). Nachdem Vizebgm. und Wegausschussobmann Treichl die geplanten Baumaßnahmen gemäß vorliegenden Unterlagen erläutert hat, entwickelt sich eine ausführliche Debatte, wobei speziell die nicht bzw. zu späte Information der Weganrainer von einigen Gemeinderäten bemängelt wird. Lt. Bürgermeister wurden bereits vor Jahren die erforderlichen Grundabtretungen für die Verbreiterung des Weges auf insgesamt 5,00 Meter abgeklärt und auch durchgeführt. Bzgl. der zu erwartenden Bauarbeiten findet auch noch vor Baubeginn eine Besprechung der betroffenen Weganrainer mit dem Planer, Baufirma und Wegausschuss statt. Weiters, so Vizebgm. Treichl, konnte ein Grundtausch im Bereich des alten Fußballplatzes mit den Besitzern der Liegenschaften Mahler und Gafal vereinbart werden, damit im Rahmen der Bauarbeiten ein Ersatzweg für die Zeit der Bauarbeiten errichtet werden kann und somit allen Anrainern eine andauernde Zufahrt möglich ist. Dieser Weg sollte nach Abschluss der Bauarbeiten wieder zurück gebaut und als Wanderweg benützt werden. Abschließend spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die Vergabe der Sanierungsarbeiten Höhenleitweg an die Fa. Teerag- Asdag zum Preis von € 297.073,43 o.Mwst. aus, wobei jedoch die Kosten des Ausweichweges und dessen Rückbau im Bereich Fußballplatz in diesem Betrag enthalten sein und auch die angeführte Besprechung mit den Anrainern noch vor Baubeginn erfolgen muss.
Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltung

c) Kanalreinigung, Kanaldichtheitsprüfung und TV-Kanalinspektion Schmutzwasser und Oberflächenwasserkanal Bereich Höhenleitweg. Beratung und Beschlussfassung mit Vergabe.
Im Zusammenhang mit der Wegsanierung Höhenleitweg wurde vom Wegausschuss beschlossen, vor Baubeginn die bestehenden Schmutz- und Oberflächenkanäle und Schächte im Bereich dieses Weges durch eine hiefür befugte Firma ausführlich auf die Dichtheit und den ordnungsgemäßem Zustand zu prüfen (Kanal-TV) und auch eine entsprechende Kanalreinigung durchzuführen, um nicht im Falle eines Schadens den sanierten Höhenleitweg wieder aufreißen zu müssen. Diesbezüglich wurden auch Angebote von zwei Kanalservicefirmen eingeholt und es hat die Firma Mayr die günstigsten Einheitspreise angeboten. Es wird daher vom Gemeinderat genehmigt, dass diese Firma mit der Durchführung dieser Kanalprüfungs- und

elektro
GROTTENTHALER
www.GOINGnet.at
= die schnelle Verbindung ins Internet
DER KOMPETENTE PARTNER IN IHRER NÄHE
INSTALLATION · VERKAUF · SERVICE · KABEL-TV GOING · INTERNET
Kapellenweg 5 · A-6353 Going · Telefon 0 53 58 / 24 87 · Telefax 0 53 58 / 24 87 - 11

Reinigungsarbeiten beauftragt wurde und es wird die Bezahlung der bereits vorliegenden Rechnung in Höhe von 8.910,60 o.Mwst. einstimmig beschlossen.
Abstimmung: offen, 13 Für, 0 Gegen, 0 Stimmenthaltung

Antrag auf Durchführung von regelmäßigen, monatlichen Gemeinderatssitzungen. Beratung und Beschlussfassung.
GR Trixl Georg stellt den Antrag, der Bürgermeister sollte doch wie früher die Gemeinderatssitzungen regelmäßig pro Monat, wenn möglich jeweils am ersten Dienstag, durchführen. Laut Bgm. Pirchl ist dies nicht möglich, da die jeweilig

anfallenden Tagesordnungspunkte in verschieden dringlicher Art und Weise eingebracht werden bzw. vorliegen und es daher sein kann, dass in einem Monat zwei Sitzungen oder in zwei bis drei Monaten keine Sitzung erforderlich ist. Er wird jedoch versuchen, die Sitzungen so regelmäßig als möglich anzusetzen.
Abstimmung: offen, 6 Für, 7 Gegen, 0 Stimmenthaltungen

Anfragen, Anträge, Allfälliges:

b) Anfrage bzgl. derzeitigen Stand Auflassung Postamt Going.
Auf die Anfrage bzgl. der geplanten Schließung des Postamtes Going a.W.K. wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht, dass die Schließung des Postamtes mit 27.04.2010 vorgesehen war, jedoch auf Grund eines Einspruches durch die Postgewerkschaft dieser Termin verschoben wurde. Weiters ist in unserer Gemeinde auch noch kein Postpartner gefunden, obwohl sich mehrere Personen dafür interessieren, jedoch die Standortfrage noch offen ist.

Bericht über Anbringung Jägerzaun im Bereich Gehsteig Dorfbach.
Bgm. Pirchl bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der bisher angebrachte Jägerzaun entlang des Gehsteiges Dorfbach aus sicherheitstechnischer Sicht nicht mehr angebracht werden darf. Es wird daher festgelegt, dass sich der Dorferneuerungsausschuss mit dieser Sache befasst und eine entsprechende Lösung findet.

Alters *Jubilare*

Die Gemeinde Going am Wilden Kaiser und die Dorfzeitung gratulieren folgenden Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen:

Frau **Barbara Recheis** zum 80. Geburtstag am 8. Mai

Frau **Katharina Oberleitner** zum 70. Geburtstag am 10. Mai

Herrn **Josef Pirchl** zum 80. Geburtstag am 11. Mai

Herrn **Thilo-Rainer Kunath** zum 70. Geburtstag am 25. Mai

Herrn **Anton Angerer** zum 85. Geburtstag am 23. Juni

Herrn **Johann Widmayr** zum 70. Geburtstag am 25. Juni

Herrn **Jakob Trixl** zum 75. Geburtstag am 26. Juni

Herrn **Josef Seiwald** zum 80. Geburtstag am 10. Juli

Herrn **Otto Schwaiger** zum 70. Geburtstag am 24. Juli

Frau **Ingeborg Strunk** zum 70. Geburtstag am 11. August

Herrn **Hermann Strobl** zum 85. Geburtstag am 3. September

Aus dem Standesamt:

Geboren wurden:

eine **Laura-Carola** der Gerta-Alexandra Gleixner und dem Daniel Ißleib am 12. Mai

eine **Christine** der Kathrin Fuchs und dem Christopher Koidl am 11. Juni

ein **Elias** der Sabine Sojer und dem Joachim Pohl am 22. Juni

ein **Noel** der Alexandra Kullnig und dem Florian Linsinger am 6. Juli

eine **Teodora** der Vesna und dem Mladen Vujanovic am 29. Juli

ein **Florian** der Christine Gschwandtner und dem Florian Erber am 28. August

Geheiratet haben:

Amanda Nikolic und **Bojan Brankovic** am 10. Mai

Nicole Hronek und **Dietmar Steiner** am 21. Mai

Bernadette Krimbacher und **Josef Schwaighofer** am 9. Juli

Elisabeth Schiessl und **Anton Drexl** am 17. Juli

Michaela Gnesda und **Ernst Tschabuschnig** am 28. August

Gestorben sind:

Frau **Marianne Foidl** am 30. April

Herr **Prof. Wolfram Persun** am 8. Mai

Herr **Mario Niedermoser** am 19. Juni

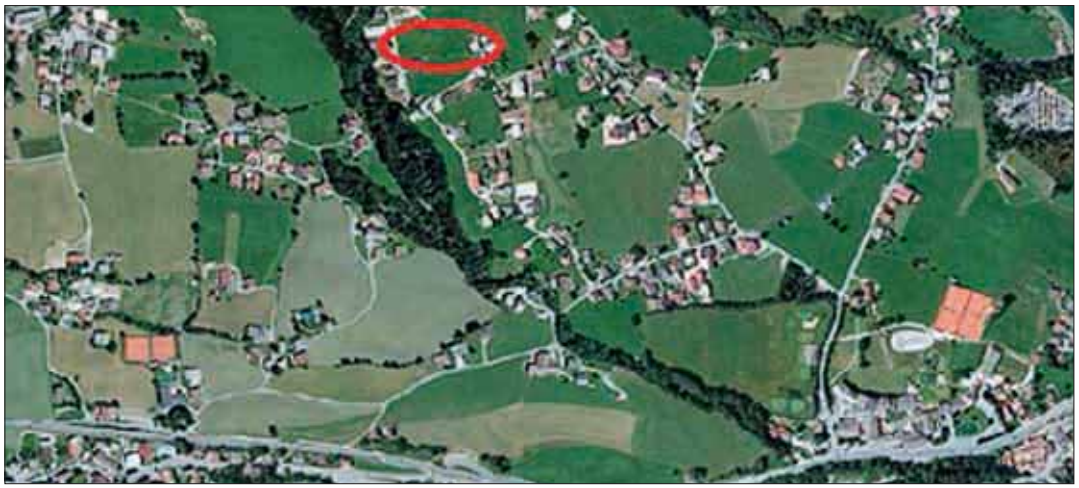
Frau **Emma Preiß** am 20. August

Frau **Cäcilia Adelsberger** am 5. September

Einladung der Altersjubilare ins Cafe Alexandra

Die Pfarre und die Gemeinde Going a.W.K. luden am Samstag, den 28. August die Altersjubilare des letzten halben Jahres zu Kaffee und Kuchen ein. Nach der Begrüßung durch Bgm. Josef Pirchl, Pfarrgemeinderats-Obm. Rudolf Berger-Wiegele und Pater Thaddäus wurde gemeinsam ein Vaterunser gebetet. Die Jubilare freuten sich sehr bei dieser Feier alte Bekannte wieder einmal zu treffen. Es entwickelte sich gleich eine angeregte Unterhaltung. In diesem Rahmen gratulierten Bgm. Josef Pirchl und Vize-Bgm. Josef Treichl den Anwesenden nochmals zu ihren Geburtstagen und überreichten ihnen das Paket der Gemeinde. Für die Pfarre gratulierten Pater Thaddäus, Dr. Rudolf Berger-Wiegele und Erna Keuschnigg. Von ihnen bekamen die Jubilare auch die geweihte Geburtstagskerze der Pfarre Going überreicht. *Wir wünschen allen Jubilaren nochmals alles Gute!*

Reihenhaus- und Doppelhausanlage Going Prama. Einmalige Gelegenheit für Einheimische!



Suchen Sie schon lange für Ihre Familie ein leistbares Eigenheim in der Umgebung? Die Firma Rieder Bau aus Schwoich realisiert gemeinsam mit der Gemeinde Going ein Projekt speziell für Familien aus der Region, bevorzugt für Goinger Einheimische.

Geplanter Baustart für die Anlage ist im Frühjahr 2011. Die Baufertigstellung sollte in der ersten Jahreshälfte 2012 erfolgen. Das zu bebauende Grundstück, welches abseits des Verkehrs in absoluter Ruhelage am Pramaweg liegt, bezaubert durch einen herrlichen Ausblick am Sonnenplateau Goings. Beim derzeitigen Entwurf geht man von einer Bebauung mit einer Reihenhausanlage bestehend aus vier Reihenhäusern, sowie zwei Doppelhäusern aus. Alle Häuser sind voll unterkellert und verfügen über jeweils ein Doppelcarport. Im Erdgeschoss befindet sich der großzügige Wohnbereich inklusive Küche, WC und Abstellraum. Ein nach Süden ausgerichteter Garten lädt zum Relaxen und gemütlichen Zusammensitzen ein. Im Obergeschoss ist ein Badezimmer, zwei Kinderzimmer mit Balkon, sowie ein Schlafzimmer vorgesehen. Die Erschließung der Anlage erfolgt durch einen nordseitigen verlaufenden Weg. Die Wohnfläche der Reihenhäuser beträgt ca. 103 m2, jene der Doppelhäuser beläuft sich auf rund 116 m2. Dazu kommen noch 2 Balkone je Haus plus eine großzügige Terrasse. Selbstverständlich werden die Auflagen der Tiroler Wohnbauförderung erfüllt.

Dies bedeutet für die zukünftigen Eigentümer € 660,- Förderung je m2. Abhängig von der Familiengröße können hier bis zu € 72.600,- an Wohnbauförderung auf den Kaufpreis angerechnet werden, welcher schlüsselfertig inkl. Grundanteil zwischen € 275.000,- und € 349.000,- liegt.

Südansicht Reihenhaus- und Doppelhausanlage:

Planbeispiel Doppelhaus Top 5:

Ab sofort kann man sich sowohl im Gemeindeamt Going, als auch bei der Firma Rieder Bau in Schwoich in eine unverbindliche Vormerkliste für die Anlage eintragen lassen. Sobald die Planung fixiert wurde und der Baubescheid vorliegt, werden Ihnen die Projektunterlagen per Post zugesendet.

Ansprechpartner:

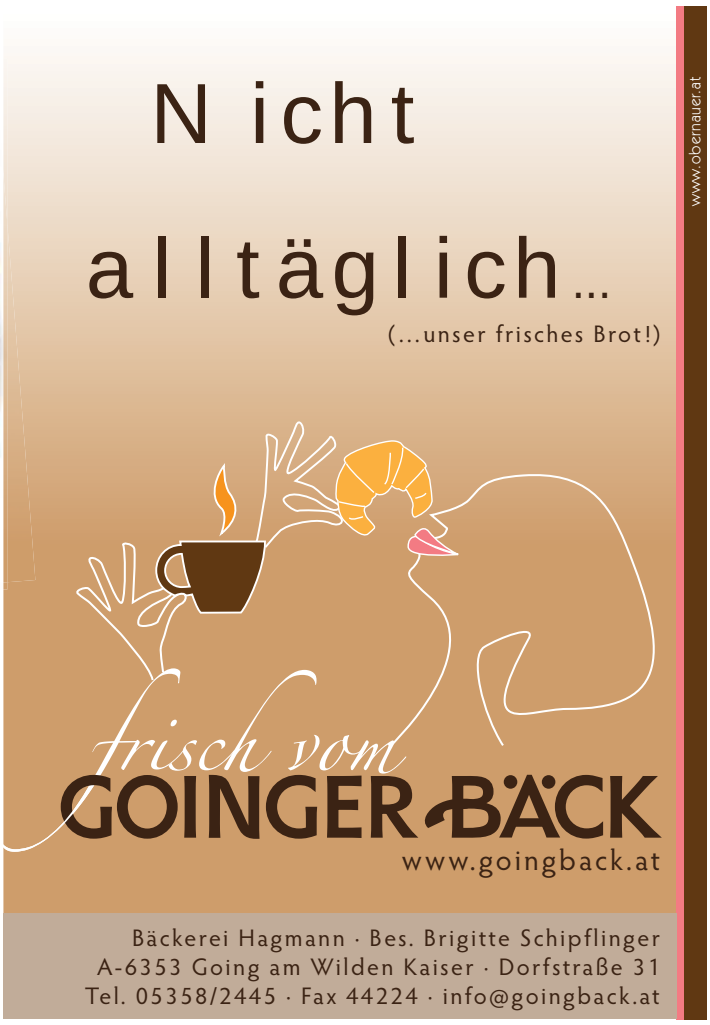
Gemeindeamt Going
Herr Stefan Pirchl
Kirchplatz 1a, 6353 Going
Tel: 05358 2427 17
Mail: bauamt@going.tirol.gv.at

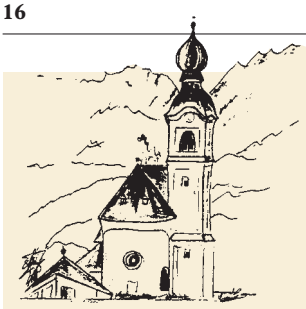
RIEDER BAU
wir bauen ihre zukunft
Firma Rieder Bau GmbH & Co.KG
Frau Cornelia Saller, Egerbach 12, 6334 Schwoich,
Tel.: 05372 62688, Mail: c.saller@riederbau.at

Frisch in Ihrer Nähe, Brot und mehr vom Goinger Bäck!

Alle Tage frisches Brot, Gebäck und herzhafte Kuchen. Das ist echte Lebensqualität mit höchst gesundem Hintergrund.
Wie praktisch! Beim Goinger Bäck gibt es eben mehr als die beachtlich große Auswahl an Broten und süßen Feinbäckereien. Zum täglichen Leben gehören erlesene Tee- und Kaffeesorten sowie frische Molkereiprodukte, Vitamin-Fruchtsäfte und leckere Konfitüren aus der Region. Zu einem gesunden Speiseplan gehören natürlich auch feines Mehl und Getreide aus Tirol.
Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, also wie wäre es mit einer kleinen Schokoladen-Überraschung von der KONFISERIE BERGER. Außerdem werden Sie alle Tage frische Kuchen in unserer Vitrine entdecken. Haben Sie Sonderwünsche? Geburtstage, Jubiläen, Feste, Feiern, Firmen-Events oder eine Party, was auch immer, wir helfen Ihnen gerne!

Foto: Andreas L. Obernauer





PFARRBRIEF

Pfarre zum Heiligen Kreuz
Going am Wilden Kaiser

O mein Herr!

Mein Herr und Gebieter meines Lebens!

Den Geist des Müßigganges, der Niedergeschlagenheit, der Herrschsucht und des eitlen Geschwätzes entferne von mir!

Den Geist aber der Keuschheit, der Demut,der Geduld und der Liebe gib mir, deinem Knechte!

O mein Herr und König! Gib mir meine eigenen Missetaten zu sehen und über meinen Bruder nicht zu richten, denn du bist gebenedeit in alle Ewigkeiten!

Ephraim der Syrer (etwa 306 – 373)

Große Putzaktion in unserer Kirche

Der PGR bedankt sich auf diesem Wege mit einem aufrichtigen „Vergelt`s Gott“ bei allen Frauen für das „Großreinemachen“ unserer schönen Dorfkirche. Wie würde unsere Kirche ausschauen, ohne den Einsatz und Fleiß dieser Frauen. Immer wieder finden sich Frauen bereit, diese, manchmal sicher anstrengende Arbeit, auf sich zu nehmen. Wenn man die Frauen dabei sieht, mit welcher Freude und vor allem mit einem lachenden Gesicht, sie miteinander „hausfraulich“ werken. Da sieht man einfach die Verbundenheit mit ihrer Kirche und Glauben. Es ist schön, dass es noch solche Frauen gibt. Der Dank kann nicht groß genug sein, gleichzeitig wird die Bitte ausgesprochen, beim nächsten „Einsatz“ wieder mit gleichem Einsatz und Freude dabei zu sein.

Euer dankbarer PGRO.

Rudolf Berger-Wiegele

Lange Nacht der Kirchen

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Pfarre Going bei dieser Österreich weiten Aktion. Sie stand unter dem Motto „Weder Tag noch bei Nacht dürfen sie schweigen“ (Jes 62,6). In unserem Dekanat machten einige Pfarren mit.
Erzbischof Dr. Alois Kothgasser schreibt zu dieser Aktion:
„Ich bin sehr dankbar, dass die Initiative „Lange Nacht der Kirchen“ der christlichen Kirchen und Gemeinschaften in unserem Lande jedes Jahr noch mehr Besucher anzieht. ..... „Möge diese „Lange Nacht der Kirchen“ vielen Besuchern eine Ahnung schenken von dem, was die Apostel in und durch Jesus erfahren durften: das Heil ist ihnen erschienen, die Rettung der Welt. Möge diese Erfahrung auch uns zuteilwerden, damit sich unser Leben öffnen kann zum Nächsten in unserem Reden und Handeln. In diesem Sinne wünsche ich allen Besuchern eine erfüllte „Lange Nacht der Kirchen“.

In unserer Kirche hörte man klassische Kirchenmusik, gespielt von Frau Mee Eun Mende. Die ausgewählten Kompositionen erfreuten und begeisterten alle Besucher. Zwischen der Orgelmusik sangen unsere „Lanzen Dirndl“ Martine und Helene. Ihre klassischen, dargebotenen Lieder waren einfach von der Qualität und Auswahl großartig. Die Stimmen der Beiden füllten den ganzen Kirchenraum aus. Zwischen den musikalischen Darbietungen wurden wertvolle sakrale Gegenstände den Anwesenden gezeigt und deren Sinngehalt und Symbolwert erklärt. Erfreulich war auch der Besuch von Gästen nach dem Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Going unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Werlberger. Die Einheimischen und die Gäste waren von der Aktion „Lange Nacht der Kirchen“ recht angetan. Nach 22 Uhr wurde die Aktion schön langsam beendet. Allen Mitwirkenden, Mee Eun Mende, den Lanzen Dirndl Martina und Helene, Maria Luise und Rudolf wird vom Pfarrgemeinderat herzlich gedankt. Gleichzeitig wird die Bitte ausgesprochen, bei der nächsten Langen Nacht der Kirchen wieder mit zu machen.
Alle Goinger sind schon heute dazu eingeladen.

Danke schön!

Der nächste Winter kommt bestimmt! Die beiden Wintervorhänge beim Haupteingang waren ziemlich desolat und beschädigt. Durch Initiative zweier beherzter Frauen wurden die Vorhänge zur Firma Wallner/St. Johann gebracht. Dort wurden sie ausgebessert und in Ordnung gebracht. Frau Irma Stärker und Kathi Resch haben sich der Wintervorhänge erbarmt, durch beider Frauen Einsatz sind sie wieder in Ordnung. Die Kosten der Reparatur beliefen sich auf € 500.-, davon bezahlte Frau Kathi Resch € 300.- und aus der gemeinsamen Kasse von Kathi Resch und Frau Irma Stärker wurden die restlichen € 200.- bezahlt.

Es ist immer wieder eine schöne Erfahrung, wenn beherzte Frauen durch ihren unkonventionellen Einsatz solch „Spenden“ an unsere schöne Dorfkirche machen. Der Pfarrgemeinderat wäre hilflos ohne Hilfe der Dorfgemeinschaft. Der PGR sagt ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ an Irma Stärker und Kathi Resch. Natürlich gilt der Dank auch allen Helfern und Gönnern, die über das ganze Jahr helfen. Viele fleißige Hände und Handgriffe braucht die Kirche Woche für Woche, ob Blumenschmuck, gießen, reinigen, bei den Messen und vieles mehr. Der PGR wird sich weiterhin bemühen, für die Dorfgemeinschaft zu arbeiten. Der Einsatz für unser Dorf lohnt sich.

Der nächste Winter kann kommen, die Vorhänge sind wieder „einsatzbereit“!

Kirchendach frisch saniert

Das Schindeldach der Goinger Kirche war auf der Wetterseite, also gegen Westen, und über dem Presbyterium (=Altarraum) schon so verwittert, dass eine Reparatur dringend notwendig war. Im Juni 2010 machten sich dann die Mitarbeiter der Firma Pondorfer aus Osttirol mit dünnen Seilen gesichert an die schweißtreibende Arbeit in luftiger Höhe. Zuerst musste die alte Dacheindeckung entfernt werden, bevor die unzähligen neuen Lärchenschindeln für über 500 Quatratmeter Dachfläche mit den weithin hörbaren Druckluftnaglern für die nächsten Jahr(zehnt)e auf dem Kirchendach befestigt wurden. Noch präsentiert sich die neue Dacheindeckung in der Farbe der frischen Lärchenschindeln, aber schon bald werden sich diese farblich dem umgebenden Grau anpassen.

Schon seit einiger Zeit war auch bekannt, dass hungrige Holzwürmer die Holzkonstruktion des Kirchendachstuhles als Nahrungsquelle für sich entdeckt haben. Um die alten Balken langfristig vor der Fresslust der Schädlinge zu schützen, wurden sie mit einem speziellen Holzsschutzmittel eingesprüht. Für die Erledigung dieser Arbeit ober dem Gewölbe wurde die auf Holzschutz spezialisierte Firma Binker Materialschutz GmbH aus Bayern engagiert.

Die Kosten für die Dachdeckung und die Holzwurmbekämpfung belaufen sich auf ca. EUR 60.000,--. Den Löwenanteil von EUR 30.000,-- dieser Kosten hat die Gemeinde Going a.W.K. getragen, von der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg wurden EUR 18.600,- beigesteuert. Die Restsumme finanziert sich aus Zuschüssen vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Kultur und dem Denkmalamt sowie Eigenmitteln der Pfarre Going a.W.K.

Die Verantwortlichen der Gemeinde und der Pfarre Going a.W.K. freuen sich, dass die Kirche als eines der Wahrzeichen unseres Ortes jetzt wieder vor Witterung und Insektenangriffen gut geschützt ist.

Tannbichlkapelle

Rosenkranzbeten bei der renovierten Tannbichlkapelle. Sie wird im Frühjahr 2011 - wenn es um die Kapelle grün ist - wieder eingeweiht.

Weihe der neuen „Aschinger Kapelle“

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 13. Mai 2010 wurde die neue „Aschinger Kapelle“ eingeweiht. Die feierliche Messe wurde von unserem Pfarrer Hans Kaufmann gelesen. Die Kapellensegnung selbst nahm Dechant Dr. Johann Traussnitz, St. Johann, vor. Die Kapelle wurde der Heiligen Familie geweiht. Erfreulich war, dass wirklich eine große Zahl von Einheimischen und Gästen der Messe und Weihe beiwohnte. Begleitet wurde die Festmesse von den Goinger Weisenbläsern. Die Orgel spielte die Wahlgoingerin Frau Mee Eun Mende. Auch die Stanglwirtsleute Magdalena, Balthasar und Johannes Hauser ließen es sich nehmen, gesanglich diesen Festakt zu verschönern. Die Lesung hielt Elisabeth Hausberger und Pfarrer Hans Kaufmann wurde von Konrad Duller unterstützt. Der Abschluss war dann im Festzelt bei Speis und Trank. Die Anwesenden unterstützten die „Aschinger“ mit einer Spende, dafür möchten sie sich auf diesem Wege bedanken. Allen Helferinnen und Helfern gebührt ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“. Hier zeigt sich einfach, wie eine Nachbarschaft funktioniert und jede und jeder sich füreinander für ein großes Werk einsetzen kann. Allen „Aschinger“ kann man zu diesem Schmuckstück nur gratulieren. Die Kapelle ist mit Sicherheit ein Zeichen der Zusammenarbeit, Gestaltungswillen und Gläubigkeit. Die „Aschinger Kapelle“ soll der Nachbarschaft, den Einheimischen und Gästen ein Platz für eine stille Einkehr, vielleicht auch innehalten in einem Gebet und Zeichen des Zusammenhalten werden und sein.

Die „Aschinger Kapelle“ ist als Nachfolgebau der zerstörten Steinangerkapelle gedacht. Die Idee, bzw. der Wunsch eines Folgebaues wurde schon vor Jahren bei den Schützen geboren. Die Idee wurde bei einer Zusammenkunft der Liegenschaftsbesitzer besprochen und diskutiert. Schon bei der ersten Besprechung wurde von der Gemeinschaft die Errichtung in der heutigen Form, beschlossen. Der heutige Standort ist knapp oberhalb des ehemaligen Standortes der zerstörten Steinangerkapelle. Ein kleiner Teil des zerstörten

Maiandacht knapp nach der Einweihung mit allen „Aschingern“

Mauerwerkes ist heute noch sichtbar. Für dieses Projekt wurden mehrere Vorschläge gemacht und nach sorgfältigem Abwägen aller Vor- und Nachteile aller, das heutige Aussehen genehmigt. Das Bauholz wurde von einigen Liegenschaftsbesitzern gespendet. Das Tannenholz wurde nach Zeichen, also in der Thomasnacht (21. Dezember) geschlagen. Auch das Schneiden besorgte die „Aschauer Dorfgemeinschaft“. Bewusst wird kein einzelner Name genannt. Ohne Hilfe jedes Einzelnen, Besitzer, Spender, Helfer Planer, Handwerker o. ä. wäre es unmöglich gewesen, diese tolle Projekt umzusetzen. Man möge dies nicht als Affront sehen. Jede einzelne Hand und Hilfe kann man nicht mit Geld ausgleichen. Das ganze Werk ehrt die ganze Gemeinschaft. Jedenfalls gebührt jedem Beteiligten ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ und der größte Dank ist wohl die wunderschöne, neue „Aschinger Kapelle“.

Die Kapelle ist 3.65 x 3.20 Meter groß und 3.95 Meter hoch, plus Glockenturm. Die Kapelle ist in Blockbauweise ausgeführt. Die Gründungsbulle mit den Unterschriften der Eigentümer ist im Inneren der Kapelle eingebaut. Sie hat eine 3/6 Apsis, in dieser steht ein Altar mit einem Aufbau mit Nische. In dieser steht mit erhobener, segnenden, rechten Hand das Jesuskind. Zur rechten Seite des Altars steht der hlg. Josef mit Lilienstab. Links steht die Gottesmutter Maria mit blauem Mantel und gefalteten Händen. Die Figurengruppen ist eine „sacra familia“, also die Heilige Familie. Die drei Figuren stammen aus der zerstörten Steinangerkapelle. Sie wurden 1944 von „Pfeiffern Simon“ aus dieser gerettet und aufbewahrt. Rechts und links vom Jesuskind sitzen Puttis aus Metall, vielleicht schon Jugendstil. Gefunden wurden sie noch in der alten Aschauer Mühle. Die Heilige Familie ist bäuerliche Volkskunst, vermutlich aus dem Grödner Tal. Geschnitzt etwa um 1880. Ebenfalls aus der Steinangerkapelle stammt die Heiliggeisttaube an der Decke. Alle Figuren wurden restauriert und auch neu gefasst. Die Strahlen sind vergoldet. Der Altartisch und Boden sind aus Marmor aus der Hinterriss. Der Marmor wird am Vorderskopf in der Hinterriss auf ca. 1800 Metern Seehöhe gefunden. Diese Marmorart findet man auch in Adnet und auch auf der Steinplatte. Übrigens, der Boden in unserer Dorfkirche ist aus Kramsacher Marmor. Auch den Transport aus der Hinterriss wurde in Eigenregie geschafft. Das alte Türschloss und die Beschläge stammen noch von der alten Aschauer Mühle. Das Kreuz auf dem Glockenturm stammt von der zerstörten Steinangerkapelle. Das Kruzifix in der Kapelle kommt aus der alten Aschauer Mühle. Alle Arbeiten an und in der Kapelle wurden von den Aschauern geleistet und geschaffen. Einen Einzelnen hervorzuheben, ist nicht möglich. Jede Arbeit ist gleich viel wert. Ohne diesem Einsatz und Eifer, kann man eine so schöne Kapelle nicht bewerkstelligen. Ende des 19. Jhdt. wurde ca. 60 Meter talauswärts vom jetzigen Standort die Steinanger Kapelle in Mauerwerk errichtet. Anfang der 40er Jahre wurde bei Holzschlägerungsarbeiten die Steinangerkapelle schwer beschädigt. Die Apsisrückwand wurde durch einen Holzbloch eingedrückt. Im Winter 1944 wurde die beschädigte Kapelle durch Schneedruck (über 1.5 Meter Schnee) zum Einsturz gebracht. Sie wurde anschließend nicht mehr aufgebaut und verfiel. Leider gibt es keine schriftlichen Unterlagen über diese Kapelle. Man sagt wohl, dass um 1900 eine Renovierung und Neuweihe war. Der Steinanger war übrigens eine kleine, steinige Wiese.

Der Name „Aschinger Kapelle“ wurde gewählt, um den Zusammenhalt der Bewohner des Ortsteiles Aschau nach außen zu zeigen. Die Arbeitsleistungen wurden von den Liegenschaftseigentümern aufgebracht. Die Materialkosten waren in der Höhe von über 15.000. Sie wurden von den Liegenschaftsbesitzern und Spenden aufgebracht. Die Erhaltungskosten sind im Grundbuch eingetragen. Dadurch ist der Weiterbestand der „Aschinger Kapelle“ gesichert. Zum Schluss nochmals ein herzliches und aufrichtiges „Danke schön“ allen fleißigen Händen, Ideenfindern, Handwerkern und Liegenschaftsbesitzern. Die neue „Aschinger Kapelle“ steht in einer wunderschönen Umgebung und ist sicher ein Symbol für die Zusammenarbeit der Aschauer Nachbarn.

Die Liegenschaftsbesitzer sind: Balthasar Hauser – Stanglwirt, Riedstall, Oberhüttling, Pfeiffern Wohnhaus, Heidi und Anton Kapeller, Aschinger Mühle, Tatjana und Thomas Niederreuter, Unterhüttling, Christine Foidl – Mühlstall, Ingeborg und Gunter Göbl, Forsthaus Mühleggl, Christian Oberleitner, Jagerstall, Josef Foidl – Heisenbauer, Josef Hechenberger – Banzlbauer, Elisabeth und Thomas Hausberger, Johann Heuberger – Wagnerbauer, Leonhard Oberleitner, Johann Stöckl – Weberer, Josef Widauer – Windhaag, Rosa Pöll, Johann Pöll – Strasserbauer, Edeltraud und Helmut Eder

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol an Franz Puckl

Foto: Land Tirol/Frischauf

Am 15. August wurde Franz Puckl in Würdigung seiner Verdienste um den Sport und das Seniorenwesen von LH Günter Platter im Riesensaal der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. Wir gratulieren zu dieser Ehrung sehr herzlich und hoffen, dass du dem Laufsport- und dem Pensionistenverband noch viele Jahre erhalten bleibst!

Gesehen in Going

Obwohl wir wahrlich kein Wüstenklima haben, gedeihen auch in unseren Breiten Kakteen prächtig. Resi und Clemens Nietgen haben uns einen Blick in ihren Blütengarten gewährt, und uns stolz ihre wunderschön blühenden Exemplare gezeigt. Wir wünschen weiterhin einen so grünen Daumen!

Neues aus der Bücherei

Verehrte Leser und Getreue der ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI GOING, Ihr habt das Rundschreiben gesehen – die Nicola kehrt in ihre Wahlheimat zurück. Gemeldet um die Nachfolge in der Bücherei anzutreten haben sich drei junge Goingerinnen. Ihre Worte an euch :

„LIEBE LESERINNEN UND LESER!,
Nicola ist bis Januar in Amerika. Deshalb werden wir, Leijla [ausgesprochen Le-i-la, n.b.] Hukic, Selina Brunner und Tanja Treffer, die Öffentliche Bücherei weiter führen. Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin die Treue halten.
Natürlich müssen wir uns einarbeiten, doch wir werden weiterhin für Euch da sein. Die neuen Zeiten erfahren Sie zum Beispiel: An der Bäckerei Going, sämtlichen Schaukästen und an der Eingangstüre der Öffentlichen Bücherei.
Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Das neue Bücherteam
Kontakt Person:
Tanja : 0664 4256126

Ich bin sehr erfreut über das Interesse unseres neuen Teams und ihr professionelles Auftreten. Bitte unterstützt sie von ganzem Herzen! Vielleicht bleiben sie uns dann eine Weile treu. Die Bücherei hat seit Wiedereröffnung eine Ausleih-Ziffer von 2000 Werken erreicht! Mich freut's. Weiterhin bereichert wird unsere Gemeinde/ Pfarr- Bücherei mit Spenden von: Der Gemeinde Going, von Alexa Werlberger, Martina Erber, Lea Mitterer, vom TVB, von Rosemarie Laimbauer (vulgo Webern), Julia Walter, Raiffeisen Going, und großzügigst, von Susanne Martin (Schillersche Buchhandlung-Stuttgart) und nicht zuletzt durch die Spenden in die Sparkasse (sie gehen auf ein Konto in der Raiffeisenbank). Wir danken herzlichst.
Auf diese Weise haben wir die Bestände weitgehenst erneuern und bereichern können in allen Kategorien: Romane, Sachbücher für Kinder und Erwachsene, DVD's für die Jugend und Bücher die dem heutigen Geschmack der Kinder entsprechen.

Allen Goingern und Gästen sei Dank. Euch behilflich sein zu dürfen hat auch mein Leben bereichert. Bitte schickt mir auch weiterhin Eure Kommentare/ Wünsche an
Email:
nicolabastian@yahoo.de.
Mit lieben Grüssen
Eure Nicola

Massive Träume in Holz
Tischlerei Zimmerei
UNTERRADER
Astbergweg 32, 6353 Going
+43 (0)664/3435443 Tischlerei
+43 (0)664/2140296 Zimmerei
e-mail: unterrader@gmx.net

•Innenausbau
•Böden, Fenster und Haustüren
•Balkone und Terrassen
•Sanierungen aller Art

Gerne machen wir für sie Planung, Beratung und unverbindliche Angebote. Wir sind stets um unsere Kunden bemüht, saubere und termingerechte Arbeiten zu liefern.
Wir freuen uns über Ihren Anruf !

Großartiges Bezirksmusikfest in Going am Wilden Kaiser.

Das Wochenende 23 – 25. Juli 2010 wird in der Bevölkerung der Gemeinde Going noch lange in Erinnerung bleiben. Die Bundesmusikkapelle Going, unter der rührigen Obmannschaft von Hubert Resch hat eines der tollsten Fest der letzten Jahre organisiert und durchgeführt.
Am Freitag, der als Abend für die Jugend geplant war, konnte man schon einen enormen Besucheransturm zum Konzert der Grubertaler verzeichnen.
Am Samstag, spielten zum Auftakt die Nachbars-Kapellen aus Ellmau und Scheffau ein großartiges Auftaktkonzert. Viele, viele Besucher aus den Nachbarorten hat dies offensichtlich angelockt und so war gegen 9.00 Uhr die „Hütte voll“ wie man so schön sagt. Vor allem an diesem Tag und am Sonntag, haben die vielen Freunde der Musikanten und freiwilligen Helfer großartige Arbeit geleistet und die Musikanten bestens unterstüzt.
Das Wetter war an den beiden ersten Tagen nicht besonders gut, aber durch den neuen Festplatz am Gassnerfeld, welcher sich als überaus gut geeignet herausstellte, kamen alle Besucher gut ins trockene Festzelt.
Am Sonntag, 25. Juli, pünktlich zum Aufmarsch hörte es nun endlich auf zu regnen. 13 Musikkapellen aus dem Musikbezirk St.Johann und die örtlichen Vereine marschierten zur Feldmesse auf den festlich geschmückten Dorfplatz.
Die Feldmesse wurde von Musikkamerrad MMag. Josef Pletzer zelebriert. Die musikalische Gestaltung wurde durch die ca. 700 Musikanten im Gesamtspiel übernommen. Ein beeindruckendes Erlebnis, für jeden der dabei sein durfte.
Im Rahmen des Festaktes wurde durch den Tiroler Blasmusikverband die Verdienstmedaille in Gold, für 40jährige Mitgliedschaft an die Goinger Musikanten, Hans Rothmüller und Hans Wallner überreicht.
Der große Festumzug der vom „Goinger Bäck“ Hans Schipflinger zusammengestellt wurde, nahmen auch zahlreiche Goinger Vereine teil. Hier gibt es wunderschöne Bilder unter www.anzeiger-news.com und auf der Internet-Seite der MK Going: www.musigfest.at zu sehen. Die tausenden Festbesucher am Sonntag, werden diesen gelungenen Umzug sicherlich lange in Erinnerung behalten.

Die Musikanten der Musikkapelle Going möchten hiermit nochmals allen freiwilligen Helfern, den Anrainern, den örtlichen Vereinen sowie der Gemeinde Going mit Bgm. Josef Pirchl und dem Tourismusverband Wilder Kaiser mit Obmann Johannes Adelsberger, bedanken.

Ein besonderer Dank geht auch an die zahlreichen Betriebe von Going und Umgebung, für die finanzielle Unterstützung bei der Festschrift und Bewerbung des Musikfestes.

Ein besonders herzlicher Dank geht aber nicht zuletzt an den Obmann Hubert Resch, für die unzähligen Arbeitsstunden und hervorrage Gesamt-Organisation. Aber es hat sich gelohnt und der überaus große Erfolg, welcher in vielfacher Weise auch bestätigt wurde, macht und alle sehr stolz . (WM)

„Die Lage ist gespannt”

Festumzug: Karner

Bergbau in Going

Goinger Jäger

Bäckn-Hans mit Tochter Nina

Musig-Obman Huber Resch

Pilsbar mit Michael, Conny, Migo, Roman u. Naddel

Festkonzert MK Ellmau & Scheffau

Einzigartig: der Goinger Dorfplatz

Großer Festumzug mit ca. 1000 Mitwirkenden, angeführt von der Musikkapelle Going unter Kapellmeister Gerhard Werlberger mit Patin Magdalena Hauser – Stanglwirtin.

Weitere Bilder unter www.musigfest.at

Bergbau in Going

Bürgermeister Josef Pirchl

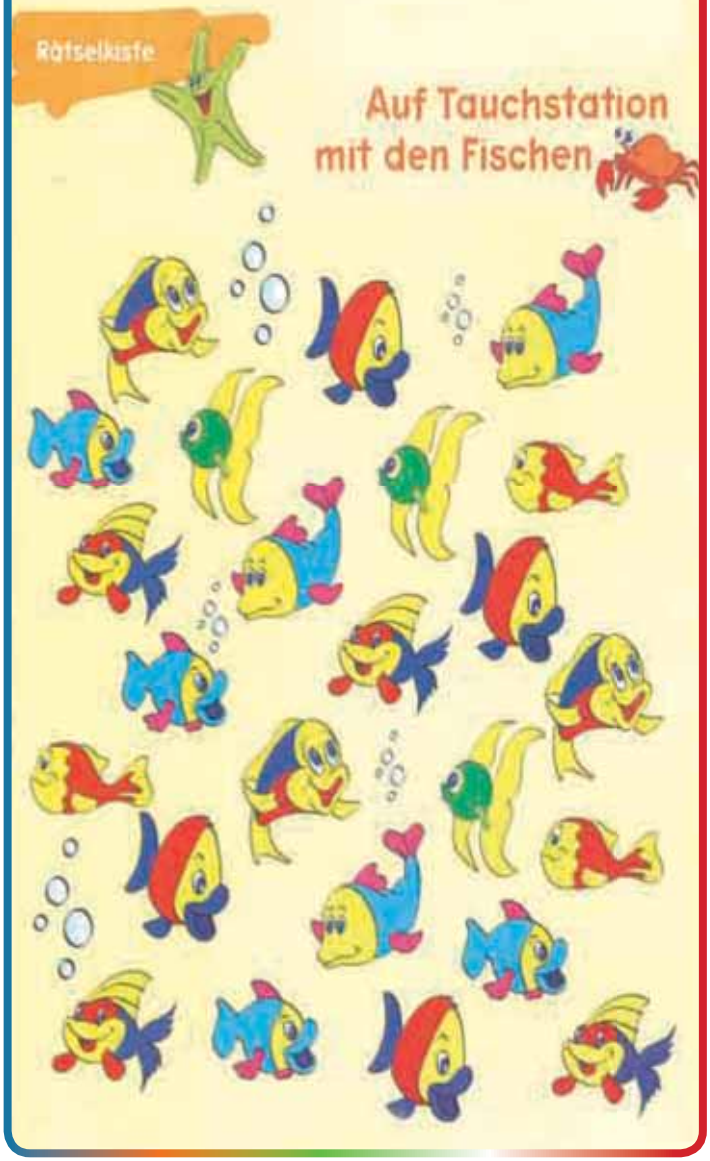
Karner in Going

Zeltabbau

Abschluss beim Lanzenhof

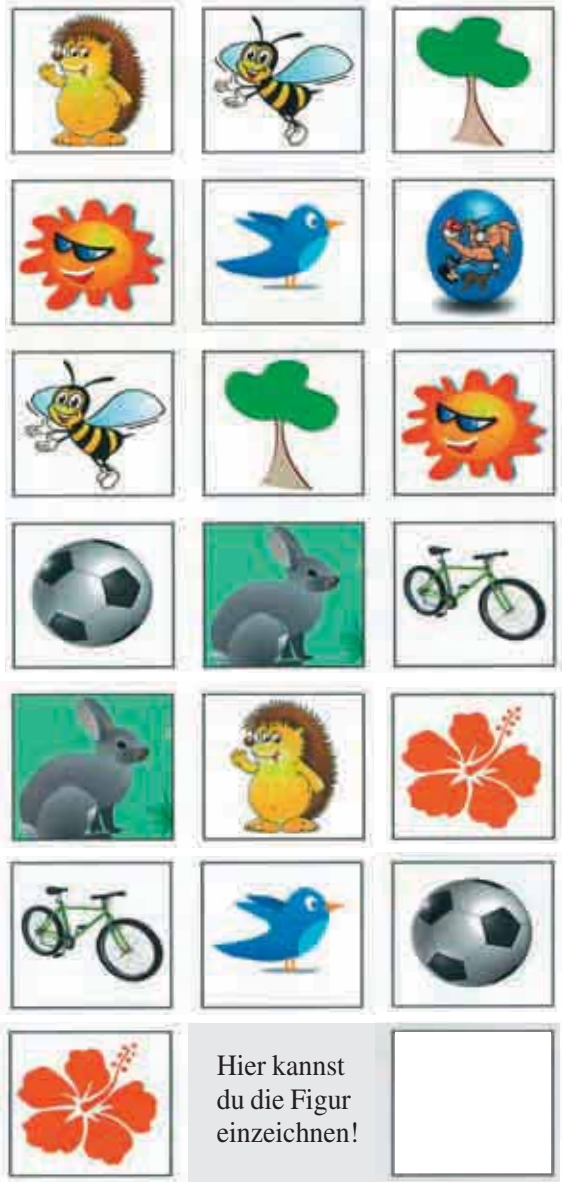
Der letzte Festbesucher „Dat aus Haus“ am Dienstag

Maxi macht einen Ausflug ins Aquarium und ist ganz begeistert von den bunten Fischen. Beim Zählen bemerkt er, dass es einige Fische 4 Mal gibt und einige nur 3 Mal. Findest du heraus, welche Fische das sind?



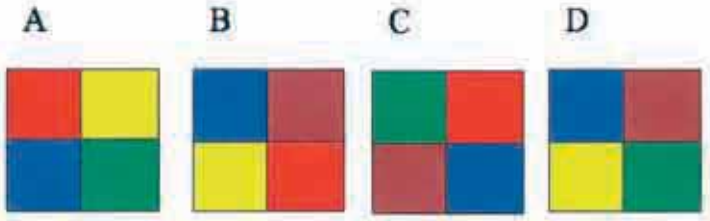
Wer suchet, der findet!

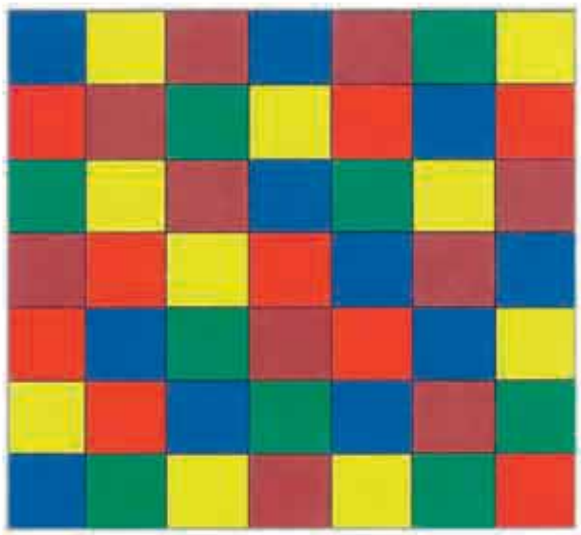
Alle Figuren tauchen zwei Mal auf, bis auf eine. Kannst du sie finden?



Bunt gewürfelt!

Drei der kleinen Quadrate befinden sich im großen Quadrat. Welches nicht?





Einige Ratschläge für den Schulbeginn:

ß **Rechtzeitiges Aufstehen:** Der erfolgreiche Schultag Ihres Kindes beginnt mit dem rechtzeitigen Aufstehen. Faustregel: Mindestens 45 Minuten zwischen Aufstehen und „Abmarsch".

ß **Das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit** des Tages. Es sollte 30 Prozent (!) des Tagesbedarfes an Energie abdecken. **Zelebrieren Sie das Frühstück** als Familienerlebnis. Es ist für das Kind der wichtigste Termin des Tages - allein essen macht traurig.

ß **Vermeiden Sie** beim Frühstück Hetze und Schlingerei! Faustregel mindestens 30 Minuten. **Goldene Regel:** Das Thema Schule ist beim Frühstück kein Thema!

ß **Das zweite Frühstück** hält den Blutzuckerspiegel konstant, vermeidet Leistungstief und Konzentrationsschwäche. **Ideal ist fürs Pausenpaket** sind Vollwertkost (!) und Obst.

ß **Die beste Schultasche** ist der Rucksack. **Ideales Gewicht für die Schultasche** - maximal ein Zehntel des Gewichtes Ihres Kindes.

ß **Der Schulweg** hat eine wichtige **soziale Funktion**: Kontakte zu den Mischülern.... **Zu Fuß in die Schule** ist der ideale Muntermacher - bringt Sauerstoff, macht frisch.

ß **Ängste vor dem Lehrer** lösen Sie zunächst, indem Sie das ausführliche Gespräch mit dem Kind suchen.

ß **Bei Problemen** Ihres Kindes **mit Mitschülern** sollten Sie als Eltern aktiv werden - etwa über die Elterngemeinschaft den Problemen in der Klasse auf den Grund gehen.

ß **Schlechte Noten** beim Kind sind die „Bewährungsprobe" bei den Eltern. Bei schlechten Noten sind die Kinder besonders liebesbedürftig und brauchen Zuwendung. **Wichtig**: Bei schlechten Noten nicht schimpfen, sondern die Arbeit mit dem Kind ansehen und Fehlerursachen suchen.

ß **Das Mittagessen** soll so wie das Frühstück „nur" 30 Prozent (!) des Energie-Tagesbedarfs dekken. Deshalb bewusst leichter kochen - denn meist ist das Mittagessen zu schwer. Unbedingt Salat und Obst.

ß **Schulprobleme als Gesprächsthema** am Mittagstisch verderben den Appetit und führen oft dazu, dass Kinder lieber gar nichts essen, als Ärger und Vorwürfe zu bekommen.

ß **Verantwortung lernt Ihr Kind**, wenn Sie es seine Hausaufgaben selbst (!) bestimmen lassen - lassen Sie Ihr Kind den Tagesplan einteilen. **Grundregel für Aufgaben:** Die leichteren Aufgaben sollten immer zuerst gemacht werden.

ß **Lernen mit Mitschülern** ist hervorragend, denn Kinder haben mehr Spaß am Lernen, wenn sie sehen, dass auch der Freund „strebern" muss.

ß **Bei Pausen** sollte Ihr Kind den Arbeitsplatz unbedingt verlassen. Die klare Trennung zwischen Arbeit und Freizeit ist wichtig.

ß **Kontakt mit dem Lehrer** sollten die Eltern permanent haben. Das heißt: Den Lehrer so oft wie möglich sehen, mit ihm immer wieder bei Schulbeginn oder Schulschluss sprechen - Elternsprechtage allein sind für Problemlösung zu wenig.

ß **Lob ist wichtig!** Kinder nicht nur für Schulleistungen, sondern auch für menschlich nette Züge loben. **Kritik** können Sie an Ihrem Kind ruhig ehrlich äußern, allerdings nur konstruktive Kritik.

ß **Der Freizeitplan** sollte von den Eltern nicht „durchgestylt" werden. Kinder brauchen täglich zwei Stunden zum Toben und für sich selbst.

ß **Sport** wird für Ihr Kind interessant, wenn Sie selbst mit gutem Beispiel voran gehen.

ß **Maximal 2 Stunden fernsehen** pro Tag - diese Formel gilt für Kinder und für Erwachsene.

ß **Der ideale Schlaf:** Kinder brauchen in der Regel rund 8 Stunden Schlaf.

ß **Der späte Abend** sollte unbedingt aufgabenfrei sein. Eine ganz wichtige Regel!

ß **Bei Schularbeiten** sollte die Vorbereitung länger als zwei Tage dauern. Wer kürzer lernt, gerät unnötig unter Druck.

Und nun viel Spaß mit unseren „KIDS"!

EkiZ-Elterntraining
ab Herbst 2010 im Dorfsaal Going
„Fit4Kids" und „FIT4Teens"

Beide Seminare sind für die jeweiligen Eltern erarbeitet und sollen begleiten und unterstützen. Das erste „FIT4Kids" befasst sich um die Problematik der Kinder im Alter von 2-12 Jahren. Wie baue ich eine vertrauensvolle positive Beziehung zu meinem Kind auf? Welche Grenzen und wie viel Freiraum braucht mein Kind? Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung unterstützen? Das erste Seminar ***FIT4Kids*** *beginnt am* ***Donnerstag, den 23. September*** *und findet dann jeweils immer Donnerstag statt.* ***Termine: 30. September, 14. Oktober und 21. Oktober.*** *Anmeldeschluss: 17. September 2010. Das zweite Seminar* ***FIT4 Teens*** *beginnt am Mittwoch, den 3. November 2010 und wird dann immer Mittwochs fortgesetzt.* ***Termine hierfür sind: 10., 17. und 24. November. Anmeldeschluss: 22. Oktober 2010.*** *Anmeldeformulare sind in den beiden Broschüre, welche den Kindern zu Beginn des kommenden Schul- bzw. Kindergartenjahres mitgegeben werden. Die Seminare finden in Going/Dorfsaal statt, wobei wir hoffen, dass die Region Sölllandl die Seminare als Ganzes sieht und wir auch Ellmauer, Scheffauer und Söller Teilnehmer gegrüßen dürfen.*

Eltern - Kind - Zentrum-Sölllandl

Dorf 40 - 6352 Ellmau - Tel.: 05358/4029
e-mail: ekizsoellandl@gmail.com
web: www.ekiz.or.at
ZVR: 173 559 691

Wir sind für Sie da: Ellmau: Mo-Fr 8-12 Uhr nachmittags nach tel. Vereinbarung,
Auf Ihr Kommen freut sich
Salfennauer Regina & Sollerer Alexandra

Brauchtum im Jahreskreis

Zusammengestellt von
Mag. Dr. phil. Rudolf Berger-Wiegele

Brauchtum im Oktober und November

Sind im Oktober die Blätter schon braun, hockt der Winter auf dem Zaun.

Regen an Sankt Remigius (1. Okt.) bringt den ganzen Monat Verdruss.

Schneid ab das Kraut, bevor es Juda (28. Okt.) klaut.

Simon Zelotes (28. Okt.) war Apostel und Märtyrer. Geboren um Christi Geburt, gestorben am 28. Oktober in Persien. Er ist Patron von Goslar, der Färber, Lederarbeiter, Weber, Maurer, Waldarbeiter und Holzhauer. Vor seiner Berufung durch Christus gehörte er der religiösen Gemeinschaft der Zeloten an, deswegen der Zusatz Zelotes, zur Unterscheidung von anderen Jüngern. Simon wirkte als Missionar unter den Juden und erlitt zu unbekanntem Zeitpunkt das Martyrium. Nach einer Überlieferung wurde er enthauptet, andere besagt, dass man ihn zersägt habe. Eine andere Legende sagt, dass Simon mit Judas Thaddäus in Syrien, Mesopotamien, und in Persien missioniert habe. In Persien soll er von Magiern ermordet oder zersägt worden sein. Nach einer anderen Version wurden beide mit Keulen erschlagen.

Novemberwasser auf den Wiesen - dann wird das Gras im Frühjahr sprießen.

Wie´s Wetter an Leonhardi (6. Nov.) ist, bleibt´s bis Weihnachten gewiss.

Tummeln sich an Gertrud (17. Nov.) noch die Haselmäuse, ist es noch weit mit Winters Eise.

Martin von Tours (11. Nov.) wurde um 316 in Sabaria, heute Steinamanger in Ungarn geboren. Gestorben ist er am 8. November in Candes bei Tours. Der Heilige ist der Patron des Burgenlandes, Schwyz, der Soldaten, Kavalleristen, Reiter, Pferde, Hufschmiede, Waffenschmiede, Weber, Schneider, Gürtler, Reisenden, Armen, Bettler uvm. Er war Sohn eines italienischen Offiziers, mit 15 wurde er von seinem Vater in der gallischen Armee untergebracht. Dort erfüllte er seine Pflicht und wurde zum Offizier ernannt. Christlich erzogen wurde Martin in Pavia, der Heimatstadt seines Vaters. An einem kalten Wintertag ritt Martin auf das Truppenlager in Amiens zu. Am Stadttor flehte ein halbgekleideter Bettler um eine Gabe. Martin hatte weder Geld noch Essen bei sich, so teilte er seinen Mantel mit dem Bettler.
Nach der Legende erblickte Martin in der Nacht Christus, der mit der Hälfte seines Mantels bekleidet war. Und er hörte, wie Christus zu den Engeln sagte: „Martinus, der erst auf dem Weg zur Taufe war, hat mich mit diesem Mantel bekleidet“. Danach lies sich der Heilige taufen und beendete seine Militärlaufbahn. Er ging nach Poitiers, dort traf er Hilarius, den späteren Bischof von Poitiers. Hilarius wurde Lehrer und Vorbild von Martin. Martin kehrte nach Pannonien zurück um zu missionieren und gegen Arianismus zu predigen. Arianische Bischöfe vertrieben Martin und er ging auf die Insel Gallinara bei Albenga. Hier lebte er als Einsiedler. Um 360 rief Hilarius Martin nach Poitiers zurück. In Liguge errichtete er eine Zelle, die sich zu einem Kloster entwickelte. Um 371/372 wählte das Volk ihn zum Bischof von Tours. Martin behielt auch in dieser Funktion sein asketisches Leben. Er zog in eine kleine Holzhütte, aus der sich das Kloster Marmourtier entwickelte. Mit seinem Leben und seiner Tatkraft wurde er Vorbild für den Klerus, Adlige und das Volk. Auf einer Missionsreise verstarb er 397 in Candes.

Der Goinger Bücherwurm empfiehlt:

Volksschul-Dir. Waltraud Berger

„Der kleine Grenzverkehr“ von Erich Kästner

Zugegeben, ganz aktuell mag die Thematik dieses Büchleins nicht mehr sein, trotzdem hat es das rund hundertseitige Werk Kästners geschafft, mich an einem Abend still zurück zu ziehen und mich schmunzelnd in das Jahr 1937 zu versetzen.

Ein junger Schriftsteller bekommt die Einladung zu den damals schon überaus bekannten Salzburger Festspielen. Leider ist es in dieser Zeit notwendig, um eine so genannte „Devisenbewilligung“ anzusuchen, damit deutsches in österreichisches Geld umgewechselt werden kann. Die zuständige Behörde arbeitet zu langsam, die Hauptfigur des Buches ist allerdings nicht gewillt, sich deshalb den „Rosenkavalier“ oder Mozartkonzerte entgehen zu lassen. So kommt er auf die geniale Idee, sich in Bad Reichenhall einzuquartieren und im Sinne eines kleinen Grenzverkehrs täglich aufs Neue nach Salzburg zu reisen. Die ersehnten musikalischen Genüsse verschafft er sich ohne Geld und es liegt nahe, dass er bald in höchst prekäre Situationen gerät. Glücklicherweise ist eine außerordentlich hübsche jung Dame zur Stelle, um ihm zu helfen . . .
Wie es weitergeht, kann im Buch „Der kleine Grenzverkehr“ von Erich Kästner, erschienen im Deutschen Taschenbuch Verlag (meine Ausgabe ist aus dem Jahr 1997) nachgelesen werden. Vergnüglich und kurzweilig, genau das Richtige für die ersten kühlen Herbstabende.

Kultur- und Dorfbildungswochen 2010

PROGRAMM:

So 19. Sept.	8 Uhr 30	Kirchplatz	Erntedankfest
So 26. Sept.	12 Uhr	Regalm	Bergmesse
Fr. 1. Okt.	20 Uhr	Kirchplatz	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle
Do 21. bis Sa 23. Okt.	19 Uhr 30	Sportsaal	Bergfilmtage mit Installationen der Schüler(innen) der Volksschule Going
Sa 6. Nov.	16 Uhr	Sportsaal	Krampusmasken Ausstellung
Fr 12. Nov.	19 Uhr	Dorfsaal	Jungbürgerfeier mit 850 Jahrfeier
Mi 17. Nov.	16 Uhr	Dorfsaal	Teatro Piccolo bringt „Theos Welt“ eine Geräuschoper für Kinder ab 6 Jahre
Sa 19. Nov.	20 Uhr	Dorfsaal	Die Heimatbühne Going bringt 2 lustige Einakter zur Aufführung; Widauer Gisi liest uns fröhliche Almgedichte vor, mit Umrahmung von bodenständiger Volksmusik
Di 23. Nov.	19 Uhr 30	Dorfsaal	Präsentation der neuen Dorfchronik Öffentliche Gemeindeversammlung
Fr 26. + Sa 27. Nov.	20 Uhr	Dorfsaal	Adventsingen
Sa 4. Dez.	18 Uhr	Kirchplatz	Nikolaus Einzug
	ab 19 Uhr	Kirchplatz	Nacht der Teufel

Bergmesse

Heimatbühne Going

„Teatro Piccolo”

Cafe-Restaurant-Pension
ALEXANDRA
WILDWOCHE vom 25. Sept. bis 3. Okt.
Ab 7. Oktober Betriebsurlaub
GANSLESSEN am 13. und 14. November
Reservierungen erbeten! Dienstag Ruhetag
Going, Marchstraße 16, Tel. 43092, Fax 44206
info@pension-alexandra.com
www.pension-alexandra.com

9. Bergfilmtage in Going - 21. bis 23. Oktober 2010

Programm: Beginn: 19:30 Uhr

Do 21. Oktober
- **„Himmelhoch und Abgrundtief“**; ein Film über Bergfilmer
- **Historische Filmaufnahmen** aus dem Kitzbühler Raum von **Sybille Krafft**
- **„Im Reich derStille“**, Skitour durch die Leoganger Steinberge
- **„Spitzenreiter“**; Klettern auf den Türmen und Nadeln in der Erlspitzgruppe (Karwendel)
- **„Niemals Mutlos“**, einer der ersten Filme von Luis Trenker

Fr 22. Oktober
- **„Linea di Eleganza“**; Fitz Roy/Patagonien von Orlandi
- **„Verticals Days“** (Patagonien, Oman, SAAC Film) von Johannes Mair
- **„Vom Wilden Kaiser über Yosemite bis Patagonien“** mit Guido Unterwurzacher und der St. Johanner Jungmannschaft
- **Extremes Skifahren** und wilde Stürze……

Sa 23. Oktober
- **„Zum dritten Pol“**; Norman G. Dyhrenfurth, Ein 2-teiliges Filmporträt des mehrmaligen Himalaya-Expeditionsleiters, Filmregisseurs und Produzenten von über 100 Dokumentarfilmen

Goinger Kart-Renner

Betriebsausflug Autohaus Werner Pletzer – Eckdaten: Gokart 30 PS - 80 kg Eigengewicht . . .

3er Gruppe am Kart: nach dem 1.Crash....

Neue Leiberl von Auto Pletzer

„Die alten Leiberl taten es nicht mehr, da mussten Neue her“. Unser Bademeister Werner wurde mit neuen Leiberln ausgestattet, damit jeder weiß wer der Chef ist . . . ***Werner Erber bedankt sich bei der Fa. Auto Pletzer!***

Österreichische Wasser-Rettung

www.tirol.owr.at

Schwimmkurs in Ellmau

In der Woche vom 17. bis 21. Mai 2010 fand unser Anfängerschwimmkurs wiederum im **Kaiserbad in Ellmau** statt. Die Kinder übten mit großer Begeisterung und gaben wirklich ihr Bestes, was auch der Erfolg bestätigte. Fast die Hälfte absolvierte die abschließende Prüfung und bekam ihren ersten Schwimmschein, den „Pinguin bzw. Frühschwimmer“ ausgehändigt. Auch alle anderen Kinder dürfen stolz auf ihre erbrachten Leistungen sein, die meisten von ihnen können sich nun einige Meter über Wasser halten. Nun sollten die Eltern mit den Kindern fleißig weiterüben, um das Gelernte zu festigen. Vielen Dank für die Benutzung des Hallenbades und für die sehr gute Kooperation mit den Bademeistern und mit dem gesamten Personal!

. . . die jüngsten Frühschwimmer

Fortbildungskurs Panorama Badewelt St. Johann

Auf Wunsch des Geschäftsführers Klaus Kogler veranstaltete die Wasserrettung Going - vertreten durch Erich Hormaier und Angela Erber - eine Fortbildung im Rettungsschwimmen und in Erste Hilfe für die **Bademeister und Saunawarte.**

St. Johanner Bademeister . . .

Fortgeschrittenenschwimmkurs

Im Anschluss an den Anfängerschwimmkurs wurde jenen Kindern, die den Frühschwimmerschein erworben hatten, die Möglichkeit gegeben, ihre gelernten Fähigkeiten zu festigen und zu vertiefen. Dieser Kurs wurde einmal im Mai und ein weiteres Mal im Juni / Juli im Panoramabad St. Johann abgehalten. Die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen wurden hier schon etwas mehr gefordert, und doch waren sie mit großer Begeisterung und viel Spaß dabei!

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite . . .

Holz ist der Stoff, aus dem Träume gemacht werden

- Dachstühle
- Blockhäuser
- Wintergärten
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Landwirtschaftliche Bauwerke
- Fachwerksbau
- Balkone
- Carports
- Hallenkonstruktionen
- Niedrigenergiehäuser

Alois Mitterer Zimmerei

A-6353 Going am Wilden Kaiser, Dorfstr. 27, Tel.: +43/(0) 53 58/24 08, Fax: +43/(0) 53 58/34 69, zimmerei.mitterer@aon.at, **www.mitterer.cc**

Österreichische Meisterschaft im Rettungsschwimmen vom 25. – 27. Juni 2010

Endlich war es soweit – unsere zwei Team Tirol Schwimmerinnen Veronika Schreder und Simona Erber, hatten trainingsreiche Monate hinter sich. Nun konnten sie ihre Leistungen unter Beweis stellen.
Auf die lange Anreise am Freitag, folgte sogleich ein gemeinsames Training mit dem gesamten Team Tirol und Kennenlernen des ziemlich kühlen Akademiebad Wr. Neustadt.
Bei den Bewerben am Samstag – 100m Hindernisschwimmen, 100m kombinierte Rettungsübung und 50m Retten einer Tauchpuppe – hielten sich die beiden Schwimmerinnen ausgezeichnet und konnten Platzierungen im vorderen Drittel erreichen. Der zweite Wettkampftag startete mit dem technisch anspruchsvollsten Bewerb, dem 100m Retten einer Tauchpuppe mit Flossen und Gurtretter. Den Abschluss bildete die 4x50m Gurtretterstaffel.
Mit Spannung erwarteten wir dann die Siegerehrung. Veronika konnte österreichweit den hervorragenden 11. Gesamtplatz erreichen, Simona schaffte es souverän auf den gesamt 4. Platz und war somit die erfolgreichste Tiroler Schwimmerin der Jugendklasse.
Beim Mannschaftsbewerb der Jugend erreichten Veronika und Simona den ausgezeichneten 2. Platz!

2. Platz Jugendmannschaft

Veronika, 100 m . . .

Team Tirol 2010

Simona, 100 m . . .

Goinger Pensionisten

Einen schönen, nostalgischen Wandertag machte die Wandergruppe der Goinger Pensionisten ins Handwerks- und Bauernmuseum mit herrlicher Bewirtung in Scheffau! Ein empfehlenswertes Museum ganz in der Nähe!

Vorstandsessen der Ortsgruppe der Goinger Pensionisten im GH Treichlhof am Astberg.
Es herrschte beste Stimmung, der Franz kommt mit seinen Damen bestens zurecht!!

SPORTCLUB RAIKA GOING

Jahreshauptversammlung 24. 06. 2010 – SC GOING

Nach Begrüßung der ca. 50 Anwesenden durch den Obmann Bergmann Norbert wurde im Tätigkeitsbericht über die abgelaufene Saison 2009/2010 berichtet.
Diese verlief aus sportlicher Sicht recht erfolgreich. Im Nachwuchsbereich, Spielgemeinschaft mit Ellmau, konnte mit der U11 Mannschaft - Trainer Seekircher Robert u. Zenz Anton, sowie der U 13 mit Trainer Schellhorn Johann und Hochfilzer Alexander der Meistertitel in diesen Klassen fixiert werden.
Die U8, U9, U10 belegten die Plätze 6, 7 und 8.
Die Saison der Kampfmannschaft mit Trainer Salfenauer Robert endete platzierungsmäßig mit dem 7. Platz.

Bei den folgenden Neuwahlen wurde der alte Ausschuss wieder gewählt bzw. der erweiterte Ausschuss ergänzt.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann Bergmann Norbert, Obmannstellv. Lang Christian Nachwuchsleiter Angerer Anton, Kassier Blachnitzky Hannes, Kassierstellv. Erber Sebastian, Schriftführer Lang Roland, Schriftführerstellv. und Altherrnobmann Erber Werner, Zeugwart Schellhorn Hans, Zeugwartstellv. und Platzbeauftragter Seekircher Robert; Erweiterter Ausschuss: Bergmann Christian, Wippel Andreas, Hochfilzer Alexander, Kassaprüfer Bauer Reinhard und Hinterholzer Hausa

vorne v.l.n.r.: Seekircher Robert, Schellhorn Hans, Wippel Andi, Bergmann Christian – mittig v.l.n.r.: Angerer Anton, Erber Sebastian, Hochfilzer Alexander, Lang Christian – hinten v.l.n.r.: Lang Roland, Blachnitzky Hannes, Bergmann Norbert, Erber Werner

Neben den Meisterschaftsspielen im Rahmen des Tiroler Fußballverbandes, wurden in der Sommerpause 2010 wieder Trainingslager von internationalen Mannschaften durchgeführt. Schachtar Donezk, Wolfsburg trainierten am Goinger Sportplatz und ein kurzfristig ausgetragenes Freundschaftsspiel FC Nürnberg gegen eine türkische Erstligamannschaft wurde abgehalten. Das Interesse war wieder enorm und unser Ortsname wurde medienwirksam als Trainings- und Urlaubsort weit über die Grenzen unseres Landes in diversen Zeitungen dokumentiert.
Der ausgetragene 13. Cordialcup zu Pfingsten war wieder ein voller Erfolg und wird seit dem damaligen Beginn in Kirchberg und Going mit ca. 20 Mannschaften, mittlerweile auf 9 Plätzen mit ca. 120 Mannschaften ausgetragen.
Der 14. Cordialcup im Jahr 2011 findet wieder zu Pfingsten statt, wobei die Finalspiele in Going veranstaltet werden.

Die neue Saison im Kampfmannschaftsbereich hat bereits begonnen. Der Start mit dem neuen Trainer Gruber Stefan aus Söll verlief mit 3 Auftaktsiegen recht erfolgreich.
Die Nachwuchsmannschaften greifen mit Anfang September bzw. Ende August ins Spielgeschehen ein.
U7/U8 – Trainer Bergmann Christian – Standort Going

Spielgemeinschaft mit Ellmau ab U9

U9 – Trainer Seekircher Robert und Zenz Anton – Standort Going / U11 – Trainer Told Markus, Sonntagbauer Erwin – Standort Ellmau / U 13 – Trainer Schellhorn Hans und Hochfilzer Alexander - Standort Going / U15 – Trainer Arnold Joe und Sollerer Markus – Standort Ellmau / U16 – Trainer Angerer Anton und Lang Roland – Standort Going

Spiel Mütter gegen Kinder im Rahmen des Feuerbrennens mit gesponserten „Leiberl“ vom TVB – Going

Sportplatz – „Höhenleit“

Derzeit herrscht reges Bautreiben rund um unseren alten Sportplatz. Ein Teil der bestehenden Sportplatzhütte musste einem Bauplatz weichen, das Spielfeld ist mittlerweile etwas geschrumpft. Dennoch wird der alte Platz nach wie vor von unseren vereinseigenen Platzwarten Eder Gottfried und Seekircher Robert betreut. Mit den Nachwuchsmannschaften sind wir fast täglich zum Training Vorort und nutzen diesen so gut als möglich.

Nicht zu vergessen wir veranstalteten auch heuer wieder unser traditionelles Feuerbrennen Ende Juni mit den Nachwuchskindern am alten Sportplatz.

Das Spiel Mütter gegen Kinder endete abermals mit einem knappen, aber doch verdienten Sieg der Kinder.

Vereinsturnier 2010

FEUERWEHR siegt beim Vereinsturnier 2010!
Am Sonntag, 15.08.2010 fand im Stadion Wilder Kaiser unser alljährliches Vereinsturnier statt. Insgesamt 8 Mannschaften kämpften um den begehrten Titel und nach spannenden Spielen setzte sich im Finale die Feuerwehr knapp im Elfmeterschießen gegen den Tennisclub durch! Somit konnte die Feuerwehr ihren letztjährigen Titel erfolgreich verteidigen. **Der SC Going möchte sich bei allen teilnehmenden Vereinen recht herzlich bedanken!**

Weitere Fotos sind in der Bildergalerie auf unserer Homepage www.sc-going.at zu finden.

Endstand:
1. Feuerwehr / 2. Tennisclub /
3. Musik / 4. Skiclub /
5. Altherren / 6. Eisbären /
7. Teufel 1 / 8. Teufel 2

Finalspiel - Mannschaften Feuerwehr und Tennisclub

Altherren SC Going

Das „harte“ Training jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr hat sich bezahlt gemacht und so konnten die Goinger Altherren bereits einige Male bei den wöchentlich stattfindenden Gästespielen bestehen. Jeder der Lust und Laune hat, kann beim Training teilnehmen oder sich bei Interesse beim Altherrnobmann Erber Werner melden. Der SC Going bedankt sich an dieser Stelle bei allen Altherren die nicht oder nicht mehr als Spieler tätig sind und weiterhin dem Club mit dem Mitgliedsbeitrag und helfender Hand die Treue halten. Der Beitrag kommt fast zur Gänze dem Goinger Nachwuchs zu Gute.

Vereinsgeschichte SC Going

Im Rahmen der 850 Jahr Feier haben wir in unseren alten Fußballbüchern die Geschichte des mittlerweile 41-jährigen Vereins erforscht und diese niedergeschrieben.
Text und Bilder sind auf unserer Homepage unter dem Link Vereinsgeschichte zu finden.

SPIELPLAN SC GOING HERBST 2010

Stand 18.08.2010

Kampf-mannschaft	IB in Ellmau	U16 Heimspiele in Going 2 x 45 min	U15 Heimspiele in Ellmau 2 x 40 min	U 13 Heimspiele in Going 2 x 35 min	U11 Heimspiele in Ellmau 2 x 30 min	U9 Heimspiele in Going 2 x 25 min	U8 Turniere Spielzeit pro Spiel 12 min
H ST. ULRICH MI 28.07.10 **19.30**							
A ACHENKIRCH SA 31.07.10 **18.00**	**A** STUMM DO 29.07.10						
H KIRCHBERG SA 07.08.10 **18.00**	**H** BRUCKHÄUSL FR 06.08.10 **19.30**						
A KOLSASS/WEER SA 14.08.10 **16.00**	**H** KÖSSEN SA 14.08.10 **15.30**	**A** KUFSTEIN SO 15.08.10 **17.00**					**VEREINSTURNIER** SO 15.08 - 11.00 Uhr
H ABSAM SA 21.08.10 **18.00**	**A** SÖLL SA 21.08.10 **15.45**	**H** KIRCHBICHL SA 21.08.10 **15.30**		**H** SÖLL - Vorber. SA 21.08.10 **13.45**			
A OBERNDORF FR 27.08.10 **18.00**	**H** WÖRGL SA 28.08.10 **15.30**	**A** TUX SA 28.08.10 **14.30**	**A** EBBS SA 28.08.10 **14.45**	**A** KITZBÜHEL SA 28.08.10 **12.45**			
H MÜNSTER SA 04.09.10 **18.00**	**A** MAYRHOFEN SA 04.09.10 **15.30**	**H** EBBS SA 04.09.10 **15.30**	**A** ERL SA 04.09.10 **15.00**	**H** EBBS SA 04.09.10 **13.30**			
A FÜGEN SA 11.09.10 **17.30**	**H** FIEBERBRUNN SA 11.09.10 **15.30**	**A** KUNDL SA 11.09.10 **18.00**	**H** BRIXEN SA 11.09.10 **13.30**	**A** HOPFG./ITTER FR 10.09.10 **17.30**	**H** NIEDERNDORF SA 11.09.10 **12.00**	**A** HOCHFILZEN SA 11.09.10 **13.30**	
H KITZBÜHEL SA 18.09.10 **18.00**		**H°** FÜGEN - Ellmau SA 18.09.10 **15.30**	**A** THIERSEE SA 18.09.10 **17.00**	**H** REITH/KITZB. SA 18.09.10 **16.00**	**H** KUFSTEIN SA 18.09.10 **13.45**	**H** OBERNDORF SA 18.09.10 **14.30**	**H** Turnier 10.30 **SA 18.09 Going**
A JENBACH SA 25.09.10 **16.00**	**A** WALCHSEE SA 25.09.10 **14.30**	**A** JENBACH SA 25.09.10 **14.00**	**H** KÖSSEN SA 25.09.10 **18.00**	**A** BRIXEN SO 26.09.10 **15.15**	**A** WALCHSEE Fr 24.09.10 **18.15**	**A** BRIXEN SO 26.09.10 **12.15**	**A** Turnier 10.00 **SO 26.09 St. Johann**
A UDERNS SA 02.10.10 **17.00**	**H** EBBS SA 02.10.10 **15.30**	**A** HIPPACH SA 02.10.10 **15.30**	**A** KIRCHDORF FR 01.10.10 **16.30**	**A** NIEDERNDORF SO 03.10.10 **13.45**	**H** THIERSEE SA 02.10.10 **14.00**	**A** WESTENDORF SO 03.10.10 **12.00**	**A** Turnier 10.00 **SA 02.10 Ellmau**
H SVI SA 09.10.10 **18.00**	**A** HOPFG./ITTER SA 09.10.10 **15.45**	**H** SCHWAZ SA 09.10.10 **15.30**	**H*** FIEBERBR.-Going SA 09.10.10 **13.30**	**H** WAIDRING SA 09.10.10 **11.30**	**A** EBBS SA 09.10.10 **12.15**	**H** KIRCHBERG SA 09.10.10 **10.10**	
A HIPPACH SA 16.10.10 **18.00**	**H** HÄRING SA 16.10.10 **15.30**	**A** ASCHAU SA 16.10.10 **16.00**	**A** KITZBÜHEL SO 17.10.10 **16.00**	**A** ST. JOHANN SO 17.10.10 **12.30**	**H** HOPFG./ITTER SA 16.10.10 **14.00**	**A** KICHDORF SA 16.10.10 **13.30**	
H ST. JOHANN SA 23.10.10 **17.00**	**A** KIRCHDORF SA 23.10.10 **15.45**	**H** WESTENDORF SA 23.10.10 **14.30**	**H** ST. JOHANN FR 22.10.10 **18.30**	**H** ST. ULRICH SA 23.10.10 **12.30**	**A** BRUCKHÄUSL SO 24.10.10 **10.45**	**H** ST. ULRICH SA 23.10.10 **11.10**	
			A WALCHSEE DI 26.10.10 **16.00**	**A** WESTENDORF DI 26.10.10 **16.00**	**H** OBERLANGK. DI 26.10.10 **10.30**	**A** KITZBÜHEL DI 26.10.10 **13.00**	
H ACHENKIRCH SA 30.10.10 **17.00**	**H** STUMM SA 30.10.10 **15.30**	**H** KUFSTEIN SA 30.10.10 **14.30**	**H** KIRCHBERG SA 30.10.10 **15.30**	**H** LANGKAMPFEN SA 30.10.10 **12.30**	**A** KIRCHDORF SA 30.10.10 **15.45**	**H°** ST. JOHANN-Ellm. SA 30.10.10 **12.30**	
A KIRCHBERG FR 05.11.10 **18.00**	**A** BRUCKHÄUSL SA 06.11.10 **12.00**						

TRAINER
Gruber Stefan KM - 0664/1488660; Angerer Anton U16 - 0664/7912737; Lang Roland U16 - 0676/6901646; Schellhorn Hans U13 - 0664/2657316;
Hochfilzer Alex U13 - 0664/5441447; Seekircher Robert U9 - 0664/5301660; Bergmann Christian U7/8 - 0676/843793204;
Obmann Bergmann Norbert 0676/83160102; Obmann Stellvertreter Lang Christian 0664/6195279

H° Spiel in Ellmau
H* Spiel in Going

Ausflug Nachwuchs U13, U15 nach Salzburg

Nachwuchsspieler SPG Going/Ellmau

Im Rahmen des Saisonabschlußes 2009/2010 fuhren wir, mit Unterstützung des ehemaligen Direktors des Stanglwirtes Reinhard Stocker, im Mai nach Salzburg zur Besichtigung des Hangar 7 und anschließend dem Fußballmatch Salzburg gegen Austria Wien. Auf diesem Wege nochmals Danke für den unvergesslichen Tag.

Vereinsausflug Südtirol – 3 Zinnen

Ein Teil der „Ausflügler“ auf der Büllele Joch Hütte - 2528 m

Ende Juni 2010 veranstalteten wir heuer wieder einmal einen Vereinsausflug. Mit dem Bus ging es nach Sexten, von dort erfolgte der Aufstieg zu den 3 Zinnen. Der Ausflug war perfekt von unserem Nachwuchsleiter Angerer Anton organisiert. Das Wetter war herrlich, die Stimmung zwischen „Alt“ und Jung durch Anekdoten aus der Vergangenheit belebt.

5. Kirchtagsfestl in Going

Am Sonntag den 19.09.2010 ist es wieder soweit. Zum Abschluss des Sommers findet das traditionelle Kirchtagsfestl mit Frühschoppen beim Musikpavillon in Going statt. Los geht´s nach der Sonntagsmesse um 10:00 Uhr, mit dem Einmarsch der Bundesmusikkapelle Going. Für musikalische Stimmung sorgt im Anschluß die Gastkapelle aus Waidring. Spannend wird es dann, nach dem Frühschoppen, bei der alljährlichen Maibaumverlosung der Landjugend Going. Umrahmt wird die Veranstaltung von Kunsthandwerkern der Region, die ihre Fertigkeiten zum Besten geben. Zum Festausklang spielt die allerorts bekannte Goinger-Gassl-Musig auf und wird für einen würdigen Abschluss der diesjährigen Platzkonzertsaison sorgen. Für das leibliche Wohl ist mit Tiroler Schmankerln bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Musikkapelle und die Landjugend Going. Eintritt frei. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Veranstaltungen, Feste und Termine

19.09.10	Kirchtagsfest Musikkapelle mit Erntedank und Maibaumverlosung Landjugend
25.09.10 bis 02.10.10	Stammgästewochen mit Veranstaltungen
26.09.10 oder 03.10.10	Bergmesse Bergwacht
01.10.10 bis 30.11.10	Kulturwochen
09.10.10	Saisonende-Doppelturnier Tennisclub
21.10.10 bis 23.10.10	9. Goinger Bergfilmtage
24.10.10	28. Internationaler Astberg-Lauf
30.10.10	ÖLV-Berglauftagung beim Stanglwirt
06.11.10	Sängertreffen Stanglwirt
06.11.10 und 07.11.10	Maskenausstellung Aschau Pass
07.11.10	Seelensonntag - Kirchgang Schützenkompanie mit Heldengedenken
12.11.10 und 13.11.10	Talschaftskegeln Schützenkompanie
17.11.10	Jahreshauptversammlung der Pensionisten - Restaurant Alexandra
19.11.10 und 20.11.10	Talschaftskegeln Schützenkompanie mit Preisverteilung
26.11.10 und 27.11.10	Adventsingen
26.11.10	Redaktionsschluss Dorfzeitung Dezember
28.11.10	Fußball Hallenturnier im Sportsaal
02.12.10	Anklöpfel-Donnerstag
04.12.10	Nikolaus und Krampuseinzug am Kirchplatz, Ochnpass
08.12.10	„Maria Empfängnis“ Messe mit Männerchor, danach JHV Männerchor
11.12.10	JHV Heimatbühne Going
12.12.10	Gemeinde Seniorenweihnachtsfeier im Dorfsaal

RaiffeisenBank Going INFORMIERT

. . . Aktuelles über Geldangelegenheiten und Immobilien

Ihr Immobilien Partner
RaiffeisenBank Going
Wohnen & Immobilien
Tel. +43 05358 2078 DW 520 Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at

Tolles NEUBAUPROJEKT in Going am Wilden Kaiser – in Toplage

Auf einem sehr sonnigen, in leichter Hanglage befindlichen Grundstück entsteht eine Wohnanlage mit 5 Eigentumswohnungen mit wunderbarem Blick auf den Wilden Kaiser, Hartkaiser und Astberg.

Baubeginn: ca. Sommer 2010
Fertigstellung: Herbst 2011

2 tolle Wohnungen mit je ca. 80 m² Wohnfläche mit hochwertigem Ausstattungsstandard sind noch verfügbar! KP. je € 295.000,--

Günstige Eigentumswohnung in Going:

ca. 70 m² Wohnfläche, 1 Schlafzimmer etc., teilweise möbliert, Kachelofen/Loggia/TG-Abstellplatz/Kellerabteil – beziehbar erst ab Oktober 2010! **KP. auf Anfrage**

Weitere Immobilienangebote unter:
WWW.RAIFFEISEN-GOING.AT

„Sesam öffne dich ...“ in der RaiffeisenBank Going

Veronika Heuberger, die glückliche Gewinnerin des tragbaren DVD-Players, mit dem Kundenbetreuer Gerhard Mitterer.

„Sesam öffne dich...“ – so hieß das Motto während der Bausparwoche 2010 in der RaiffeisenBank Going. Zahlreiche Kundinnen und Kunden versuchten ihr Glück, um mit einem 3-stelligen Code den Safe der Raiffeisen-Bausparkasse zu öffnen. Kleine Präsente warteten als Sofortgewinne auf jeden „Tresor-Knacker“ und unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde noch als Hauptpreis ein tragbarer DVD-Player verlost. Über diesen darf sich seit einigen Tagen Veronika Heuberger aus Going freuen. Das Team der RaiffeisenBank Going bedankt sich bei allen Kunden für die rege Beteiligung beim „Tresor-knacken“!

RaiffeisenBank Going kümmert sich um die „Easchtklassla“

Die Schüler der 1. Klasse der VS Going mit ihrem Klassenvorstand Anni Aigner.

Der 8. September 2010 – ein wichtiges Datum für die 18 Schüler (und natürlich auch deren Eltern) der ersten Klasse der Volksschule Going. Janet Mair von der RaiffeisenBank Going stattete den Schulanfängern gleich in der ersten Schulwoche einen Besuch ab und überreichte einen prall gefüllten Sumsi-Rucksack sowie tolle Sumsi-Warnwesten, die für die tägliche Sicherheit am Schulweg sorgen sollen. Das Team der RaiffeisenBank Going wünscht allen Schülern und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr!